

KD/A	Typografie 1	KD/A	Fotografie	KD/A	Zeichnen 1
LV Nr.: 1112 Modul: Typografie 1 Stunden/CP: 3 SWS / 5 CP	Dozent: Prof. Christine Bernhardt Form: Seminaristischer Unterricht/Seminar Zeit / Raum: Di. 09:00 – 09:45 / B2.219	LV Nr.: 1122 Modul: Fotografie Stunden/CP: 4 SWS / 5 CP Thema: Grundlagen Fotografie	Dozent: Prof. Lothar Bertrams Form: Seminaristischer Unterricht Zeit / Raum: Do. 10:00 – 15:45 / B2.219 und 207	LV Nr.: 1132 Modul: Zeichnen Stunden/CP: 3 SWS / 5 CP	Dozent: Prof. Boris Röhl Form: Seminaristischer Unterricht
Dozent: Prof. Christine Bernhardt Form: Seminaristischer Unterricht/Seminar Zeit / Raum: Di. 10:00 – 11:30 / B2.219 / Gruppe 1 Di. 11:45 – 13:15 / B2.219 / Gruppe 2	Der Kurs ist ein Grundkurs Fotografie. Mit einfachen Themen werden wir uns mit den Grundphänomenen und den technischen Fragen der Fotografie beschäftigen. Anhand von vier Aufgaben und fünf technischen Übungen werden wir uns ein Repertoire fotografischer Methoden und Bildern erarbeiten und Fragestellungen zu Komposition und Bildsprache diskutieren sowie uns einen ersten partiellen Überblick über die Fotogeschichte verschaffen.	Gruppe: Stud. Gruppe 1* Zeit / Raum: Mi. 09:15 – 11:30 / B2.217/218 Gruppe: Stud. Gruppe 2* Zeit / Raum: Mi. 11:45 – 14:00 / B2.217/218	· Zeichnen nach Objekten & Portraits zeichnen Thema dieses Kurses ist das genaue Zeichnen von Objekten. Es geht darum, einen Gegenstand dreidimensional zu erfassen. Die Übungen bestehen zunächst darin, dass die Proportionen eines Objekts richtig eingeschätzt und zu Papier gebracht werden. Das Ziel dieses ersten Teil des Kurses besteht darin, den Layoutkurs vorzubereiten und Gegenstände dreidimensional darstellen zu können. Im zweiten Teil des Kurses wird das Portraitzeichnen anhand von Gipsplastiken und Modellen gelehrt. Ziel des Kurses ist die naturalistische Darstellung eines Objekts.		
Dozent: Dipl.-Des. Petra Schwarzmann Form: Indesign Basics Zeit / Raum: Di. 10:00 – 11:30 / B2.213 DTP / Gruppe 2 Di. 11:45 – 13:15 / B2.213 DTP / Gruppe 1	Der Kurs wird in Form eines Seminars bei Prof. Lothar Bertrams und Studioübungen bei Stanislaw Chomicki stattfinden, immer donnerstags in kleinen Gruppen. Bestandteile der Übungen sind Photoshop Übungen und eine Kamera-Kaufberatung. Die insgesamt neun Unterrichtstage des Sommersemesters werden folgendermassen ablaufen:	Zur ersten Veranstaltung sind mitzubringen: Zeichenblock DIN A2, Bleistifte B2, B4 (weiche Bleistifte), Spitzer, Radiergummi	LNW: Am Schluss des Kurses wird eine Mappe mit Zeichnungen abgegeben. Abgabe: Letzten Woche der Vorlesungszeit		
Schrift ist nicht nur funktionales Transportmittel für textliche Informationen, sondern hat auch eine eigene gestalterische und atmosphärische Qualität, die oft erst auf den zweiten Blick wahrgenommen wird. Im Zusammenspiel der visuellen Komponenten kann die Schrift entscheidenden Einfluss auf die kommunikative Wirkung nehmen – beim Printmedium gleichermaßen wie am Bildschirm. Inhalte des Seminars: · Historische, formale und anwendungsorientierte Grundlagen zur Gestaltung von und mit Schrift · Manuelle Darstellungsübungen zur Vertiefung des Formverständnisses · Schrift in der typografischen Anwendung	10.00–11.30 Seminar Gruppe 1/Bertrams + Übungen Gruppe 2/Chomicki 11.45–13.15 Vorlesung im Plenum 14.15–15.45 Seminar Gruppe 2/Bertrams + Übungen Gruppe 1/Chomicki		LNW: Abgabe der Projektergebnisse + gestaltetes eBook mit den Arbeiten als Lerntagebuch, Ausstellung am Semesterende		
Memo: Begleitende Übung in Satztechnik: LNW: Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Ergebnisse der Gestaltungsaufgaben, Typo-Tagebuch + Abschlussdokumentation in Form einer Broschüre Abgabe: Freitag, 4. August um 10:00 Uhr					

KD/A	Visuelle Grundlagen	KD/A	Text 1	KD/A	Kreativitätstraining
LV Nr.: 1142 Modul: Visuelle Grundlagen Stunden/CP: 4 SWS / 5 CP	LV Nr.: 1142 Modul: Verbale Kommunikation Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP	LV Nr.: 1154 Modul: Verbale Kommunikation Stunden/CP: 2 SWS / 2 CP	Dozent: Prof. Dr. Cornelia Freitag-Schubert Form: Seminaristischer Unterricht/Seminar Zeit / Raum: Mo. 10:00 – 11:30 / B2.219	Dozent: Dr. Peter Hanke Form: Seminaristischer Unterricht Gruppe: Stud. Gruppe 2* Zeit / Raum: Mi. 10:00 – 11:30 / B2.219	Dozent: Dipl.-Des. Christian Weber Form: Seminaristischer Unterricht Zeit / Raum: Mo. 16:00 – 17:30 / B2.219
Gruppe: Stud. Gruppe 1* / Gruppe 2* / Zeit / Raum Mo. 11:45 – 13:15 / B2.219 Zusatz: zwei Gruppen im wöchentlichen Wechsel Gruppe 1* / Gruppe 2* Zeit / Raum: Mo. 11:45 – 13:15 / B2.219	Gruppe: Stud. Gruppe 1* Zeit / Raum: Mi. 11:45 – 13:15 / B2.219	Durch methodisches Denken neue Ideen entwickeln und diese darstellen.	Dozent: Dipl.-Des. (FH) Petra Schwarzmann Form: Übung Thema: Digitales Zeichnen Gruppe: Stud. Gruppe 2* / Gruppe 1* Zeit / Raum: Mo. 11:45 – 13:15 / B2.213 DTP	GRUNDKURS TEXT	LNW: Alle praktischen Übungen mitmachen und deren Ergebnisse dokumentieren. Abgabe der Dokumentation als Mindmap (+ Sonderthema) 14 Tage nach der letzten Lehrveranstaltung.
Dozent: Fotogr. Me. Stanislaw Chomicki Form: Übung Thema: Photoshop Gruppe: Stud. Gruppe 1* / Gruppe 2* Zeit / Raum: Mo. 14:15 – 15:45 / B2.212 DTP	Der Kurs vermittelt, was professionelles Texten ausmacht, in welcher Beziehung verbale und visuelle Kommunikation stehen und inwiefern überzeugendes Schreiben und konzeptionelles Denken zusammengehören. Systematisch werden auf der konzeptionellen und der sprachlichen Ebene die Prozesse angestoßen, die Texte wirkungsvoll gestalten lassen. Zugleich soll ein kritisches Verständnis für die Qualität von Text und Kommunikation entwickelt werden. Anhand zahlreicher Beispiele und praktischer Textarbeit werden Grundlagen wirksamer Textgestaltung gelegt: wie man eine professionelle Schreibhaltung einnimmt, wie man Sachverhalte auf einen relevanten Punkt bringt, wie man das Interesse des Lesers gewinnt und bindet, wie Texte Überzeugungskraft entwickeln, was emotionale Sprache ausmacht und wie man seine emotionale Sprachfähigkeit weiter entwickelt.	LNW: Mappe mit Textarbeiten aus dem Semester Abgabe als PDF per eMail an „Dr. Peter Hanke“ <Peter.Hanke@hs-rm.de> Mittwoch, den 26. Juli 2017, 12 Uhr Mittag.			
Sich mit visuellen Grundlagen beschäftigen, heißt nicht: Rezepturen anwenden, sondern sich über Grundlagen unserer Bildwahrnehmung bewusst werden und in eigener Bildpraxis Strategien der Bildentwicklung erproben. Arbeitsfelder des Kurses sind: <ul style="list-style-type: none"> · Farbe, Farbbeziehungen und ihre Wirkungen · Organisation der Bildfläche und Bildwirkungen · Veranschaulichung von Raum und Bewegung, Raumtiefe als Bildphänomen · Grundlagen der räumlichen Darstellung, Projektionsmethoden, Einzelaspekte der perspektivischen Darstellung Die eigene Praxis der Kursteilnehmer umfasst Aufgabenstellungen, bei denen analoge und digitale Methoden der Bilderfindung verzahnt angewendet und erprobt werden. Die hierzu nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten im digitalen Zeichnen werden parallel zu diesem Kurs in Schulungen von Frau Schwarzmann vermittelt.	LNW: Mappe mit Textarbeiten aus dem Semester Abgabe als PDF per eMail an „Dr. Peter Hanke“ <Peter.Hanke@hs-rm.de> Mittwoch, den 26. Juli 2017, 12 Uhr Mittag.	LNW: Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Dokumentation und selbstständige visuelle Ausarbeitung (Semesterarbeit)			

KD/A	Propädeutikum Studium
------	-----------------------

LV Nr.: 1161
 Modul: Theorie 1
 Stunden/CP: 1 SWS / 1 CP

Dozent: diverse / Koordination Prof. Krisztian
 Form: Vorträge an zwei ganztägige Blockveranstaltungen
 Zeit / Raum: Fr. 10:00 bis 17:30 / B2.219
 Termine: Freitag, 28. April und
 Freitag, 5. Mai

Dozenten: diverse / Koordination Prof. Gregor Krisztian
 Form: Vorträge an zwei ganztägigen Blockveranstaltungen

Staffel 1 / 28. April

- Studienorganisation / -planung > Krisztian
- Vertrauensteam > V-Team
- Präsentation/ Dokumentation > Bug
- Auslandsstudium > Bernhard

Staffel 2 / 5. Mai

- Prüfungsordnung > Röhl
- Praxissemester > Pichler
- Recherche / wiss. Arbeiten > Steiner
- Angebote der Hochschule > Studienzentrum

LNW: Anwesenheit bei allen Veranstaltungen und Feedback
 (individuelle schriftliche Kommentierung der einzelnen Beiträge)

KD/A	Designgeschichte
------	------------------

LV Nr.: 1162
 Modul: Theorie 1
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP

Dozent: Prof. Theo Steiner
 Form: Seminaristischer Unterricht
 Zeit / Raum: Mi. 14:15 – 15:45 / B2.219

In diesem Seminar untersuchen wir die Designdebatten ab 1900: vorindustrielles Handwerk oder industrielle Produktion? Nachahmung alter Stile („Kunstanklebung“) oder die „Schönheit der Maschine“? Imponiermöbel für eine kleine Zielgruppe oder ästhetische Erziehung der gesamten Gesellschaft? Das Design war (und ist) bezogen auf die Ideale des Funktionalismus: Zweckmäßigkeit, messbare Schönheit, Rationalisierung und optimierbare Konstruktion. Seit einigen Jahrzehnten werden verstärkt die breiteren gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge in den Blick genommen – Parameter wie Emotionalität, Geschlecht, Nachhaltigkeit, Qualität, Glück oder Lebensstil.

LNW: Referat

KD/B	Layout
------	--------

LV Nr.: 2112
 Modul: Entwurf und Realisation
 Stunden/CP: 3 SWS / 3 CP

Dozent: Prof. Gregor Krisztian
 Form: Workshop
 Zeit / Raum: Mi. 10:00 – 17:30 / B2.232
 Ganztägige Workshops
 Beginn: Einführung: Mi. 26. April 2017, 10:00 bis 17:30 Uhr

Ziel des Kurses ist das Entwickeln einer schnellen Skizziertechnik und einer eigenen Handschrift beim Entwerfen. Wer Ideen schnell, klar und aussagestark für andere visualisieren möchte, muss den professionellen Layoutstrich beherrschen und visuelle Codes für seine Adressaten entwickeln. Der Kurs strukturiert sich in:

- Einführung in die Entwurfsarbeit anhand von Profibeispielen aus der Praxis
- Grundlagen des Skizzierens und der praxisorientierten Arbeitsökonomie beim Umsetzen alternativer Ideen
- Themenbezogene Übungen zur schnellen Scribble- und Layouttechnik
- Vergleich von Entwurfs- und Präsentationsqualitäten
- Transfer von Entwurfsübungen auf die Realisationsebene: Entwicklung einer konkreten Aufgabenstellung vom Scribble bis zum Reinlayout

Workshops teilweise in Gruppen – Termine:

26. April	Einführung	> alle
03. Mai	Strichtchnik / Farbtechnik	> alle
10. Mai	Material / Licht	> alle
17. Mai	Technische Objekte	> 1
24. Mai	Technische Objekte	> 2
31. Mai	Landschaft / Vegetation	> 1
07. Juni	Landschaft / Vegetation	> 2
14. Juni	Objekt / Bewegung	> 1
21. Juni	Objekt / Bewegung	> 2
28. Juni	Figürliches	> 1 + Finale Aufgabenstellung
05. Juli	Figürliches	> 2 + Finale Aufgabenstellung

LNW: Abgabe Kursportfolio mit allen Übungen samt finaler Aufgabenstellung > 4. August, 12:00 Uhr

KD/B	Realisation	KD/B	Typografie 2	KD/B	Bewegtbild
LV Nr.:	2114	LV Nr.:	2122	LV Nr.:	2132
Modul:	Entwurf und Realisation	Modul:	Typografie 2	Modul:	Bewegtbild
Stunden/CP:	2 SWS / 2 CP	Stunden/CP:	5 SWS / 5 CP	Stunden/CP:	4 SWS / 7 CP
Dozent:	Dipl.-Des. Bea Bug	Dozent:	Dipl.-Des. Klaus Eckert	Dozent:	Dipl. Des. Carlos Gonzalo-Montano B. A. Felix Hüsken
Form:	Seminaristischer Unterricht/Seminar	Form:	Seminaristischer Unterricht/Seminar		
Zeit / Raum:	Mo. 14.15 – 15.45 / B2.232	Zeit / Raum:	Mo. 09:00 – 13:15 / B2.232		
Zusatz:	weitere Zusatztermine nach Absprache				
	INTERMEDIALE REALISATION				
	Verschafft einen Überblick über die Produktionsabläufe von komplexen Kommunikationsaufgaben und vermittelt Techniken zur Realisation. Vorgestellt werden unterschiedliche Drucktechniken und Werkstoffe, ebenso wie aktuelle CMS-Systeme zur Erstellung von Web-Sites und interaktive Technologien wie z.B. iBeacons. Darüberhinaus wird ein Einblick vermittelt, wie eine Agentur funktioniert (Berufsbilder: Planner / Kontakter / CD / AD/ Trafficer / Produktioner / Art Buyer / FFF-Producer)		Im kommunikativen Kontext kann Typografie informative, inszenierende und illustrative Funktionen übernehmen. Wichtig sind die bewusste Differenzierung und gezielte Steuerung im Gestaltungsprozess. Seminarinhalte:		Zeiten / Raum Theorie: Gruppe 1+2: jeweils Freitag, 09.00 – 17:30 Uhr / Raum: B2.232
	Organisation eines Kommunikationsauftrags		· Funktionale und formal-ästhetische Kriterien beim Einsatz typografischer Mittel in verschiedenen Medien wie Buch, Zeitschrift und Plakat		Zeiten Theorie: Gruppe A+B:
	· Briefing		· Entwicklung medienpezifischer Gestaltungskonzepte mit konstanten und variablen Elementen		Dienstag, 18.04. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	· Planning (Creative Brief)		· Praktische Gestaltungsaufgaben zur Optimierung von Entwurfstechnik und mikrotypografischer Ausführungsqualität		Mittwoch, 19.04. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	· Rebriefing		· Kritische Auseinandersetzung mit typografischen Stilmitteln/Teilnahme an allen Veranstaltungen, Ergebnisse der Gestaltungsaufgaben		Donnerstag, 20.04. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	· Konzeption				Freitag, 21.04. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	· Medienkonzept				Freitag, 28.04. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	· Kommunikationsmechaniken				Freitag, 19.05. 09.00 – 16:15 Uhr / Raum: 232
	· Timing				Freitag, 02.06. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	· Produktion				Freitag, 09.06. 09.00 – 12:15 Uhr / Raum: 232
	Es erfolgen bis zu zwei Exkursionen zu Agenturen und Dienstleistern.				Zeiten Praxis/Übungen: Gruppe A:
					Dienstag, 18.04. 13.00 – 16:15 Uhr / Raum: AV-Studio
					Mittwoch, 19.04. 13.00 – 16:15 Uhr / Raum: 213
					Freitag, 21.04. 13.00 – 16:15 Uhr / Raum: AV-Studio
					Freitag, 05.05. 09:00 – 12:00 Uhr / Raum: 232
					13:00 – 16:15 Uhr / Raum: 213
					Freitag, 02.06. 13.00 – 15:00 Uhr / Raum: AV-Studio
					Gruppe B:
					Mittwoch, 19.04. 13.00 – 16:15 Uhr / Raum: AV-Studio
					Donnerstag, 20.04. 13.00 – 16:15 Uhr / Raum: 213
					Freitag, 28.04. 13.00 – 16:15 Uhr / Raum: AV-Studio
					Freitag, 12.05. 09:00 – 12:00 Uhr / Raum: 232
					13:00 – 16:15 Uhr / Raum: 213
					Freitag, 02.06. 15.00 – 17:00 Uhr / Raum: AV-Studio
					Gruppeneinteilung durch Dozenten vor Vorlesungsbeginn
					Lernziel: Das Seminar vermittelt die begrifflichen, theoretischen und praktischen Grundlagen des Filmemachens. Anhand von Beispielen, technischen Einführungen und praktischen Übungen wird in diesem Seminar das Grundwissen erlangt, um eigenständig Filmprojekte erarbeiten zu können.
					Memo: Teamarbeit
					LNW: Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Ergebnisse der Übungsaufgaben und der Semesterarbeit. Grundlagen und Praxis von Kamera, Licht und Ton durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter Roland Blum und Johann Graf Abgabetermin für Semesterarbeit: 09.06.2017

KD/B	Konzept & Typografie	KD/B	Text 2	KD/B	Bild
LV Nr.:	2152	LV Nr.:	2154	LV Nr.:	2156
Modul:	Interdisziplinärer Entwurf	Modul:	Interdisziplinärer Entwurf	Modul:	Interdisziplinärer Entwurf
Stunden/CP:	2 SWS / 5 CP	Stunden/CP:	1 SWS / 2 CP	Stunden/CP:	3 SWS / 4 CP
Dozent:	Prof. Christine Bernhardt	Dozent:	Dr. Peter Hanke	Dozent:	Prof. Dr. Cornelia Freitag-Schubert
Form:	Seminaristischer Unterricht	Form:	Seminaristischer Unterricht / Besprechung in Kleingruppen	Form:	Seminaristischer Unterricht / Besprechung in Kleingruppen
Zeit / Raum:	Do. 10:00 – 17:30 (s. Terminplan) / B2.232	Zeit / Raum:	Do. 10:00 – 13:15 / B2.232	Zeit / Raum:	Do. 10:00 – 13:15 / B2.232
	Fachübergreifendes Entwurfsprojekt, bei dem die Einzeldisziplinen Typografie, Fotografie und Zeichnen im Rahmen einer Kommunikationsaufgabe zielgerichtet inhaltlich und gestalterisch miteinander verknüpft werden sollen. Konzeption und visuell-modellhafte Ausarbeitung.		DENKEN, PLANEN, SCHREIBEN Von der Recherche zur Konzeption zum ... Text		Dozent: M.A. Laura Padgett Form: Seminaristischer Unterricht / Besprechung in Kleingruppen Zeit / Raum: Do. 10:00 – 13:15 / B2.232 Zusatz: Kleingruppen
Memo:	Individuelle Entwurfsbesprechungen im Wechsel mit den Fachdozenten der LVs »Text 2« und »Bild« in kleinen Gruppen, gemeinsame Endpräsentation am Donnerstag, 20. Juli, 9:00–17:30 Uhr		Der Kurs begleitet das „Entwurfsprojekt“. Er vermittelt die Werkzeuge inhaltlicher und konzeptioneller Auseinandersetzung und eröffnet Wege zur sprachlichen Bewältigung. Erstens Inhaltsbewältigung: Wie man ein Thema recherchiert, in allen Facetten versteht, die Zielgruppe reflektiert und über den eigenen Horizont hinausblickt. Zweitens Konzeption: Wie man einen eigenständigen, relevanten und authentischen Standpunkt entwickelt, die richtige Tonalität und den entsprechenden Sprachstil findet und einen kommunikativen Plan erarbeitet. Drittens Textgestaltung: Wie man das dramaturgische Prinzip erkennt, mit dem Titel die Tür zum Leser öffnet und Headlines textet, von denen Motivation und Orientierung ausgeht. Wie man Texte redigiert, um sie spannend, überzeugend und lesefreundlich zu gestalten.		Zeichnen als Mittel, um eine bildliche Idee zu entwickeln, zu variieren und zu kommunizieren: Dieser Kurs vermittelt Grundlagenkenntnisse über die verschiedenen Arten der zeichnerischen Visualisierung, erweitert die individuellen zeichnerischen Fähigkeiten und hilft, je nach Funktionszusammenhang der Zeichnung begründete gestalterische Entscheidungen zu treffen. In der eigenen Entwurfspraxis werden verschiedene Methoden zeichnerischer Darstellung ebenso wie digitale Arbeitstechniken eingesetzt.
LNW:	Entwurfsarbeit, Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen Abgabe: Freitag, 4. August um 10:00 Uhr		LNW: PDF des Interdisziplinären Entwurfs per eMail Teilnahme an den vorgegebenen Korrekturterminen Abgabe: Freitag, 4. August um 10:00 Uhr		Fotografie In diesem Kurs spielt die Fotografie die Hauptrolle. In Workshops werden eigene Fotografien zu dem Semesterthema erstellt und besprochen, die auch für das Entwurfsprojekt eingesetzt werden können. Dabei spielt die redaktionelle Arbeit an eigenem und fremdem Material eine wichtige Rolle, um in der Praxis zu lernen, wie Fotografien durch Anordnung und einfallsreiche Zusammenstellung eigene Geschichten erzählen können. In diesem Zusammenhang wird die Ausstellung „Donaureise“ im Fotografie Forum in Frankfurt besucht. Gestärkt werden soll die Fähigkeit, thematische und ästhetische Zusammenhänge zwischen einzelnen Bildern zu erkennen und diese für die eigene fotografische Arbeit zu nutzen. Besuch der Ausstellung am 02. Mai um 10 Uhr: http://www.fffrankfurt.org/exh2017_donau.html
					Memo: Tutorials für das Programm Illustrator. LNW: Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Vorlage der gesammelten Arbeitsergebnisse. Entwurfsarbeit (PDF) Abgabe: Freitag, 4. August um 10:00 Uhr

KD/B Kunstgeschichte	KD/C Projekt Corporate Design A	KD/C Projekt Event- und Ausstellungsdesign A
<p>LV Nr.: 2162 Modul: Kunstgeschichte Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP</p> <p>Dozent: M.A. Laura Padgett Form: Seminaristischer Unterricht Zeit / Raum: Di. 10:00 – 13:15 / B2.232 Zusatz: 14-täglich</p> <p>Sehen: Das Bild der Welt in der Bilderwelt</p>	<p>LV Nr.: 3_04 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Einführungsprojekt</p> <p>Dozent: Dipl.-Des. Kai Staudacher Form: Projekt Zeit / Raum: Mo. 10:00 – 13:15 / B2.211 Zusatz: weitere Zusatztermine nach Absprache</p>	<p>LV Nr.: 3_22 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Abschlussausstellung</p> <p>Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner / Prof. Börries Müller-Büsching Form: Projekt Zeit / Raum: Do. 09:00 – 13:15 / B1.35 Zusatz: weitere Zusatztermine nach Absprache</p>
<p>Diese seminarische Vorlesung zur Kunstgeschichte konzentriert sich in diesem Semester auf die Moderne bis hin zur Gegenwart. Dabei werden die wichtigsten Entwicklungen in Malerei, Skulptur und Architektur in der Moderne vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum späten 20. Jahrhundert exemplarisch behandelt. Die Lehrveranstaltung findet zum Teil in Museen der Region statt. In diesem Sommersemester werden mehrere Ausstellungen zu sehen sein, wie „Richard Gerstl“ und „Magritte“ in der Schirn Kunsthalle, „In die Dritte Dimension“ im Städel Museum, sowie die Sammlung der Moderne und Gegenwartskunst im Städel Museum. Dies macht es möglich, dass die Teilnehmer die Kunstepochen anhand von Originalen studieren können. Aktive und regelmäßige Mitarbeit ist daher eine Voraussetzung zur Teilnahme. Geplant sind neben Übungen vor Originalen auch Textanalysen und Diskussionen. In diesem Semester wird ein Schwerpunkt auf John Bergers Aufsatzband „Sehen. Das Bild der Welt in der Bilderwelt“ gelegt, um ein Verständnis für Kunst und Positionen in der Ästhetik zu entwickeln. Dabei legt der Kurs das Augenmerk auf die Relevanz für Designstudenten.</p>	<p>In diesem praxisnahen und intensiven Einführungskurs werden alle wichtigen Schritte zum professionellen und kreativen Printprodukt vorgestellt, erarbeitet und kritisch besprochen. In der ersten Hälfte des Semesters beschäftigen wir uns mit den einzelnen Phasen wie Briefing, Konzeption, Entwurf, Umsetzung und Präsentation. In der zweiten Hälfte wird in Teamarbeit ein Corporate Design für diverse fiktive Kunden entworfen und präsentiert.</p> <p>Memo: Dieses Einsteiger-Projekt ist vornehmlich für die Studierenden des 3. Semesters zu empfehlen.</p> <p>LNW: Finales Corporate Design (präsentiert auf Pappen) und als Einzelnachweis eine Kursdokumentation (Für eine Benotung müssen zwingend BEIDE Nachweise erbracht werden)</p>	<p>Im kommenden Semester betreut das Projektteam eine der wichtigsten Veranstaltungen des Studiengangs – den Semester-Rundgang: das heißt die Abschlussausstellung, Abschlussfeier und Abschlussparty des Sommersemesters 2017. Für die Veranstaltung ist ein Corporate Design samt Motto zu entwickeln und in Form von Drucksachen, Website und Ausstellungslook umzusetzen.</p> <p>Für dieses Event zum Semesterende haben frühere Teams bereits alle wichtigen Aspekte in Checklisten erfasst, so dass die anstehenden Organisationsaufgaben mit erprobten Tools durchgeführt werden können (Briefings / Druckproduktion / Shooting im Studio / Website-Entwicklung usw.).</p> <p>Anschauliches Dokumentationsmaterial wird im Laufe der Kurseinführung vorgestellt. Teilnehmer sollen nicht nur Freude am Gestalten mitbringen, sondern auch Spaß an Teamarbeit, an der Produktion sowie am Organisieren der Events. Engagement und Flexibilität sind hierbei Voraussetzung. Neben den konzeptionell-gestalterischen Aspekten werden hier vor allem Skills der Teamarbeit und des Projektmanagements entwickelt und trainiert – Erfahrungen, von denen alle im späteren Berufsfeld profitieren werden.</p>
<p>Memo: Die Lehrveranstaltung findet zum Teil in Museen der Region statt. Die genauen Termine und Orte werden im Laufe des Semesters rechtzeitig bekannt gegeben. Die Anreise erfolgt jeweils individuell.</p> <p>Voraussichtliche Termine: 25. 4. (Campus) / 9. 5. (Ausstellung) 23. 5. (Städel) / 6. Juni (Campus) 20. 6. (Campus) / 27. 6.(Campus) 4. Juli (Campus: Klausur)</p> <p>LNW: Aktive Beteiligung am Unterricht, Kurzreferate und Klausur</p>		<p>Dieses Projekt steht in Zusammenhang mit dem Projekt „Publikation und Marketing Semester-Rundgang“ (Mixed Media 3_78), wo der Katalog und die Videos begleitend zur Abschlussausstellung konzipiert und realisiert werden.</p> <p>Memo: Teamarbeit erwünscht LNW: Engagement, Umsetzung und Dokumentation aller entwickelten Medien</p>

KD/C Projekt Event- und Ausstellungsdesign B	KD/C Projekt Film A	KD/C Projekt Film B
<p>LV Nr.: 3_24 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Ausstellung Rathaus / Dokumentation</p> <p>Dozent: Prof. Gregor Krisztian Form: Projekt Zeit / Raum: Do., 14:15 – 17:30 / B2.227 Beginn: Donnerstag, 27. April</p>	<p>LV Nr.: 3_26 Modul: Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Stopmotion</p> <p>Dozent: Prof. Schreiber Form: Projekt Zeit / Raum: Mo. 14:15 – 17:30/ B1.45 AV</p>	<p>LV Nr.: 3_28 Modul: Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Filmische Installation / Endlosloop</p> <p>Dozent: Prof. Schreiber Form: Projekt Zeit / Raum: Di. 10:00 – 13:45/ B1.45 AV</p>
<p>Im Mittelpunkt dieses einmaligen Projektes steht die »Best of-Ausstellung« im Rathaus Wiesbaden (Mitte Juli). Best-of stellt der Öffentlichkeit die besten Arbeiten aller Abschlussausstellungen der letzten drei Jahre vor. Diese werden von einer Jury des DDC bewertet für die Preisverleihung. Das Projektteam entwickelt den Ausstellungs-Look, den Jurytag, alle PR- und Streumедien (analog/digital) sowie eine abschließende Dokumentation. Hierbei werden verschiedene mediale Anwendungen durchgespielt. Außerdem wird das Team an einer 2tägigen Sonderaktion des Studiengangs auf dem Hessentag in Rüsselsheim aktiv.</p> <p>Memo: max. 15 Teilnehmer/ Teamarbeit mit Spezialaufgaben LNW: Dokumentation aller Planungen und Projektmedien</p>	<p>Und plötzlich fangen sie an zu leben – die ewige Illusion von Bewegung.</p> <p>Von einfachen Farbflächen und Knetstoffen, über Alltagsgegenstände und Sperrmüll, bis hin zu Masken, Figuren und Puppen. Tote Gegenstände werden lebendig und zu Charakteren mit denen wir Empathie entwickeln und deren Schicksal wir für den Zeitraum von einigen Minuten emotional miterleben. Mit Mitteln der analogen Animation, werden Figuren designed, räumliche Atmosphären geschaffen und der Umgang mit Filmzeit erforscht und geübt.</p> <p>LNW: Stopmotion Kurzfilm auf DVD. Abgabetermin 15.08.2017</p>	<p>Dieses Projekt ist ein kreatives Forschungsprojekt. Auf Grundlage einer modernen, klassischen Komposition werden wir eine 10min Endlosschleife als Filminstallation auf 3 Screens produzieren. Anhand bereits festgelegter Bilderwelten, wird der Fokus auf der Reaisierung und der Postproduktion einer experimentellen Bilderwelt liegen.</p> <p>Empfohlene Darsteller:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Greenscreen · Grundkenntnisse der Kamera- und Lichtführung <p>Memo: Teamarbeit. Der Kurs beschränkt sich auf 10 Teilnehmer. LNW: Engagement, Regelmäßige Teilnahme, Präsentation der Installation. Abgabetermin 15.08.2017</p>

KD/C Projekt Film C	KD/C Projekt Animationsfilm A	KD/C Projekt Animationsfilm B
LV Nr.: 3_32 Modul: Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Kurzfilm	LV Nr.: 3_34 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Media in Space	LV Nr.: 3_36 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Visualize Music – Bild und Bewegung
Dozent: Prof. Schreiber Form: Projekt	Dozent: Prof. Börries Müller-Büsching Form: Projekt	Dozent: Prof. Börries Müller-Büsching Form: Projekt
Zeit / Raum: Mo. 09:15 – 13:15 / B1.45 AV Zusatz: weitere Zusatztermine nach Absprache	Zeit / Raum: Mi. 09:15 – 13:15 / B1.35 CAD	Zeit / Raum: Mi. 14:15 – 18:15 / B1.35 CAD
In diesem Projekt entstehen fiktionale Kurzfilme mit freier Themenwahl. Hierzu werden diverse Übungen zu verschiedenen Themen der Filmproduktion, wie Casting, Storyboard, Locationsuche, Setdesign, Kostümdesign, Bild und Ton Postproduktion durchgeführt.	Motion Design / mediale Szenografie Ziel dieses Projektes ist es innovative und experimentelle Filmbespielungen zu erstellen für reale bzw. fiktive erdachte Räume. Von der virtuellen Medienbespielung im 3D Raum, über begehbare und erfahrbare Raumbespielungen bis hin zur Fassaden und Architekturbespielung, der Focus der Motion Design Projekte liegt auf der Transformation von Raum durch Medien.	Visualize Music – Bild und Bewegung die praktische Semesterarbeit besteht in der Gestaltung einer einzelbildweise hergestellten Animation, die mit beliebigen künstlerischen Mitteln, synchron zu einem selbst gewählten Musikstück, eine persönliche Visualisierung der Musik in Bild und Ton darstellen soll.
Verpflichtende Darsteller: · Schauspielführung bei Prof. Tom Schreiber	Memo: Teamarbeit möglich. Das Projekt ist in Verbindung mit einer der folgenden Begleitveranstaltungen zu belegen: Darsteller 4_64 Technik E „Motion Design 1“ (Anfänger) bei Sven Heller und 4_62 Darstellung Technik D »Software 3D« bei Michael Margraf / B. Müller-Büsching LNW: Konzeption, Gestaltung und Herstellung einer räumlichen Medienproduktion. Abgabetermin: 28. August 2017	Memo: Teamarbeit möglich. Das Projekt ist in Verbindung mit einer der folgenden Begleitveranstaltungen zu belegen: Darsteller 4_64 Technik E „Motion Design 1“ (Anfänger) bei Sven Heller und 4_62 Darstellung Technik D »Software 3D« bei Michael Margraf / B. Müller-Büsching LNW: Konzeption, Gestaltung und Produktion eines Animationsfilms Abgabetermin: 28. August 2017
Memo: Teamarbeit möglich. Der Kurs beschränkt sich auf 12 Teilnehmer. LNW: Kurzfilm auf DVD. Abgabetermin 15.08.2017		

KD/C	Projekt Animationsfilm C
------	--------------------------

LV Nr.: 3_38
 Modul: Modul Projekt
 Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Type in Motion

Dozent: Prof. Börries Müller-Büsching
 Form: Projekt
 Zeit / Raum: Do. 14:15 – 18:15 / B1.35 CAD

Type in Motion – audiovisuelle Poesie
 experimenteller Animationsfilm inspiriert durch ein Gedicht, einen
 Songtext etc. bei der die visuelle Präsentation des Textes ein wesentliches
 Element der künstlerischen Konzeption darstellt.

Memo: Teamarbeit möglich.
 Das Projekt ist in Verbindung mit einer der folgenden
 Begleitveranstaltungen zu belegen:
 Darsteller 4_64 Technik E „Motion Design 1“ (Anfänger)
 bei Sven Heller und 4_62 Darstellung Technik D
 »Software 3D« Michael Margraf / B. Müller-Büsching

LNW: Konzeption, Gestaltung und Produktion eines
 Animationsfilms
 Abgabetermin: 28. August 2017

KD/C	Projekt Interactive Design A
------	------------------------------

LV Nr.: 3_42
 Modul: Projekt
 Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Autonome Fluggeräte

Dozent: Prof. Jörg Waldschütz
 Form: Projekt
 Zeit / Raum: Di. 09:15 – 13:15 / B1.44 AV

Autonome Fluggeräte – autonomous flying.
 Entwicklung neuer Bild- und Designwelten für ein Startup für bemannte
 Drohnenflüge.

Karlsruhe, im April 2016. Der bemannte Erstflug des weltweit einzigen
 zugelassenen Multicopters, dem Volocopter VC200, stellt einen weiteren
 Schritt in der Art der Fortbewegung der Menschheit dar.
 Die Karlsruher e-volo GmbH will mit ihrem Fluggerät den Traum vom
 Fliegen ab 2018 für jedermann möglich machen. Der Volocopter ist
 mit seinem elektrischem Antrieb zudem umweltfreundlich und leise.
 Selbstfliegende Lufttaxis bis hin zu ganzen Transportnetzwerken –
 Das Flugkonzept des Volocopters erlaubt pilotierten, ferngesteuerten
 oder sogar vollautonomen Flugbetrieb. Damit werden in Zukunft
 unterschiedlichste Einsatzzwecke möglich.

Aufgabe: Wir wollen neben der Entwicklung neuer Bild- und
 Designwelten verschiedene Kommunikations-
 maßnahmen wie LookBook und Produktdesign-Grafiken
 für das Unternehmen entwickeln. Dazu werden wir vor
 Ort die Fluggeräte und das Unternehmen besichtigen.

Ziel: Entwicklung eines Design- und Funktionsprototypen
 und Kommunikationsmaßnahmen

Inhalte: Bedeutung interaktiver Kommunikation, Grundlagen
 Interface Design, Einblicke in die Projektentwicklung
 (Analyse, Planung, Konzept, Umsetzung), Design
 Methodologien, Markt-/Zielgruppenanalyse, Kreative
 Konzeption und Ideenentwicklung, Entwicklung von
 Informations- und Navigationsstrukturen, Entwicklung
 einer eigenständigen visuellen Sprache.

Memo: Gearbeitet wird in Projektgruppen.
 Das Projekt ist in Verbindung mit einer der folgenden
 Begleitveranstaltungen zu belegen: Technik A, B
 oder C von David Bascom und Jannis Borgers.

LNW: Teilnahme am Projekt, Präsentation von Zwischen und
 Abschlussergebnissen, Entwicklung eines Prototyps,
 Projektdokumentation. Abgabetermin: 21. Juli 2017

KD/C	Projekt Interactive Design B
------	------------------------------

LV Nr.: 3_44
 Modul: Projekt
 Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Ausstellung im Städel Museum

Dozent: Prof. Jörg Waldschütz
 Form: Projekt
 Zeit / Raum: Do. 09:15 – 13:15 / B1.44 AV

Thema: Matisse – Bonnard. „Es Lebe die Malerei!“
 Entwicklung verschiedener Kommunikationsmaßnahmen zur Ausstellung

„Es lebe die Malerei!“ – mit diesem programmatischen Ausruf begrüßte
 Henri Matisse (1869–1954) seinen Freund Pierre Bonnard (1867–1947)
 am 13. August 1925. Die kurzen Worte auf einer Postkarte aus Amsterdam
 waren der Beginn eines Briefwechsels zwischen den beiden Künstler-
 kollegen, der bis 1946 andauerte.
 Die groß angelegte Sonderausstellung im Städel nimmt die über 40 Jahre
 andauernde Freundschaft vor dem Hintergrund des jeweiligen Beitrags
 der beiden Künstler zur Klassischen Moderne in den Blick und zeigt den
 Stellenwert der Beziehung für ihr Werk. Anhand von etwa 100 Gemälden,
 Plastiken und Zeichnungen eröffnet die Schau einen Dialog zwischen den
 beiden Künstlern und bietet damit neue Perspektiven auf die Entwicklung
 der europäischen Avantgarde vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum
 Ende des Zweiten Weltkrieges.

Aufgabe: Entwicklung verschiedener Kommunikations-
 maßnahmen zur Ausstellung, die zudem über die
 verschiedenen Online-Plattformen des Städel
 Museums gespielt werden, aber auch im öffentlichen
 Raum in Erscheinung treten sollen.

Ziel: Entwicklung eines Design- und Funktionsprototypen
 und Kommunikationsmaßnahmen

Inhalte: Bedeutung interaktiver Kommunikation, Grundlagen
 Interface Design, Einblicke in die Projektentwicklung
 (Analyse, Planung, Konzept, Umsetzung), Design
 Methodologien, Markt-/Zielgruppenanalyse, Kreative
 Konzeption und Ideenentwicklung, Entwicklung von
 Informations- und Navigationsstrukturen, Entwicklung
 einer eigenständigen visuellen Sprache.

Memo: Gearbeitet wird in Projektgruppen.
 Das Projekt ist in Verbindung mit einer der folgenden
 Begleitveranstaltungen zu belegen: Technik A, B
 oder C von David Bascom und Jannis Borgers.

LNW: Teilnahme am Projekt, Präsentation von Zwischen und
 Abschlussergebnissen, Entwicklung eines Prototyps,
 Projektdokumentation. Abgabetermin: 21. Juli 2017

KD/C	Projekt Fotografie A
------	----------------------

LV Nr.:	3_54
Modul:	Modul Projekt
Stunden/CP:	5 SWS / 9 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Fotografie Grundlagen für Fortgeschrittene

Dozent:	Prof. Lothar Bertrams Fotogr. Me. Stanislaw Chomicki
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Mo. 10:00 – 21:00 / B2.208 und Fotostudio + Sondertermine nach Absprache

Die überwiegende Anzahl aller Werbekampagnen und Unternehmens-Veröffentlichungen sind neben der konzeptionell-textlichen Kommunikation durch das Bildmedium Fotografie geprägt. Auch und noch immer spielt die Buch-, Magazin- und Tagespresse eine überragende Rolle als populäres Informationsmedium und in Wissenschaft und Bildung. Grund genug, sich im Rahmen des Studiums Kommunikationsdesign mit den Gesetzmässigkeiten, Regeln und Usancen in der Welt der Fotografie und deren aktuellen Entwicklungen zu beschäftigen.

„Angewandte Fotografie“ bietet weiterführende Bildthemen zum Ausbau des eigenen Repertoires. Anhand komplexer Themen werden wir uns beschäftigen mit Fotografie als Kommunikationsmedium, was Komposition und Bildsprache einschliesst, aber auch praktische Aspekte wie z.B. und das Fotografieren direkt in ein Layout. Wir werden auftragsähnliche Situationen zu vier Themen machen, die von jedem Teilnehmer in Eigenverantwortung professionell durchgeführt wird, so werden wir die primäre Kompetenzen (Konzept, Komposition, Kameratechnik, Lichtführung, Datenhandling) und sekundäre Kompetenzen (Termintreue, Budgetierung, Teamwork, Paperwork) festigen.

Flankierend gibt es bei Stanislaw Chomicki im Fotostudio weitere technische Einweisungen in kleinen Gruppen, das hat sich sehr bewährt.

Das Ziel ist eine Arbeit für Portfolio, Künstlermappe, Ausstellung, Website, Buch oder Booklet.

Einführungsveranstaltung und Einteilung der Arbeitsgruppen am Montag, 24.04.17, 10.30 Uhr Raum 208

LNW: Abgabe der Projektergebnisse, gestaltetes eBook mit den Arbeiten als Lerntagebuch, Ausstellung

KD/C	Projekt Fotografie B
------	----------------------

LV Nr.:	3_56
Modul:	Modul Projekt
Stunden/CP:	5 SWS / 9 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Diskurs Fotografie 3Termine + Exkursion Arles

Dozent:	Prof. Lothar Bertrams
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Di. 17:45 – 21:00 / B2.208 Exkursion Arles 2.–9.7.2017

Wir betrachten und sprechen über Fotografie: analytisch, kritisch, kontrovers, offen. Wir fokussieren dabei Design und Technik, Idee und Bedeutung. Es gibt sechs Veranstaltungen mit jeweils einer Vorlesung, einem Seminar und einem Film über Fotografie. Integraler Bestandteil des Projektes ist im Juli die Exkursion zum berühmten Fotofestival „Rencontres de la Photographie“ nach Arles in Südfrankreich mit Workshop Leica.

Jede/r Teilnehmer/In stellt im Laufe des Semesters während Pecha Kucha Abenden je zwei relevante Fotografien, zwei eigene Arbeiten und zwei relevante Zeitschriften vor. Der Designanteil umfasst die Reportage Arles und das workbook.

Unkosten der Exkursion: Zug und Zeltplatz ca. 250 €, Eigenanteil für Tickets, Literatur und Verpflegung. Es gibt einen Reisezuschuss von 240 €/Teilnehmer/in.

Dieser Kurs ist beschränkt auf 10 Personen.

Infos: www.rencontres-arles.com

Einführungsveranstaltung am Dienstag, 25.04.17, 17.45 Uhr Raum 208

LNW: Pecha Kucha Vortrag, Hausarbeit, Reportage Arles + gestaltetes workook

KD/C	Projekt Editorial Design B
------	----------------------------

LV Nr.:	3_64
Modul:	Modul Projekt
Stunden/CP:	5 SWS / 9 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	HSRM Infobroschüre Englisch

Dozent:	Prof. Christine Bernhardt Dipl.-Des. Klaus Eckert
Form:	Projekt
Zeit / Raum:	Mo. 14:15 – 17:30 / B2.221

Thema: Informationsbroschüre über die Hochschule RheinMain für internationale Gaststudierende

Aktuell nimmt das Interesse der Studierenden an der Hochschule RheinMain an einem Auslandsaufenthalt stetig zu. International gesehen befinden wir uns als Hochschule in einem Wettbewerb, in dem ein professionelles Marketing betrieben wird – vor allem in den von unseren Studierenden am stärksten nachgefragten Ländern – USA, Großbritannien. Wir brauchen also hochwertiges englischsprachiges Infomaterial, um unsere Hochschule RheinMain als Partner für ausländische Hochschulen attraktiv zu machen und Gaststudierenden gezielt die Informationen zu liefern, die sie für ein Gaststudium in Wiesbaden begeistern. Denn nur wenn wir Incomings zu uns bringen können und die Austauschzahlen einigermaßen ausgeglichen sind, sind Hochschulen im Ausland bereit, unsere Studierenden aufzunehmen.

Dazu sollen in Teamarbeit inhaltliche Konzepte und gestalterische Umsetzungen für ein englischsprachiges Info-Paket entwickelt werden:

- Umfangreiche Broschüre für Incomings und Partnerhochschulen (eher zeitlos)
- Aktuelles Faltblatt mit Übersicht der Studiengänge
- Kurzinfo Studiengang (Musterlayout am Beispiel KD für alle Studiengänge)
- Digitale Präsentation der Hochschule
- Mappe für individuelle Infopakete

Memo: Kooperation mit dem Büro für Internationales der Hochschule RheinMain, Preisgelder für die besten Entwürfe: 1000 / 500 €.
Der favorisierte Entwurf soll im Anschluss an das Projekt vom verantwortlichen Team gegen Stundenhonorar realisiert werden.
Maximal 15 Teilnehmer.

LNW: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Besprechungen und Präsentationen
Konzept, gestalterische Umsetzung und Ausdruck des kompletten Infopakets in präsentationsreifer Qualität.
Endpräsentation mit Jury zwischen 10. und 17. Juli, Abgabe Konzept + Daten am Freitag, 4. August, 12 Uhr.

KD/C Projekt Editorial Design C	KD/C Projekt Illustration A	KD/C Projekt Mixed Media
<p>LV Nr.: 3_66 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Geschäftsberichte</p> <p>Dozent: Dipl.-Des. Clemens Hilger (Supervision Prof. Krisztian) Form: Projekt Zeit / Raum: Fr. 10:00 – 13:15 / B2.227 Beginn: Freitag, 28. April</p>	<p>LV Nr.: 3_68 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Tiermonographie</p> <p>Dozent: Prof. Dr. Boris Röhl Form: Projekt Zeit / Raum: Do. 10:00 – 14:00 / B2.217/218</p>	<p>LV Nr.: 3_78 Modul: Modul Projekt Stunden/CP: 5 SWS / 9 CP Zulassungsart: Projektvergabe Thema: Publikation und Marketing Semester-Rundgang</p> <p>Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner / Prof. Börries Müller-Büsching Form: Projekt Zeit / Raum: Mi. 17:45 – 22:00 / B1.35 Zusatz: weitere Zusatztermine nach Absprache</p>
<p>Clemens Hilger, DDC-Mitglied und Geschäftsführer von Hilger, Boie in Wiesbaden, führt im Rahmen des Projektes ein in das komplexe Medium »Geschäftsbericht«. Die Teilnehmer entwickeln dabei im Sinne des Storytellings visuelle Konzepte (Grafik, Fotografie, Illustration, Typografie...) für einen Geschäftsbericht und stellen ihre Ergebnisse am Ende in einer Kundenpräsentation vor.</p> <p>Memo: max. 15 Teilnehmer / Teamarbeit möglich LNW: Konzept, Entwurf und Präsentation + Kursdokumentation</p>	<p>· Semesterthema: Eine Tiermonographie (Zielgruppe: Erwachsene) Es soll das Konzept und die Illustrationen für ein Sachbuch über eine bestimmte Tierart erarbeitet werden (Illustrationen in Farbe und teilweise in Schwarzweiß). Die Wahl des Tieres ist jedem Teilnehmer des Kurses freigestellt, aber es sollte sich um Säugetierarten, Reptilien oder Vögel handeln. Wenn das Thema überzeugend ist, können es auch andere Tierarten sein. Dargestellt wird nicht nur das Tier selbst, sondern auch die Verhaltensweisen des Tieres (Habitus), verwandte Arten, Mythen und Legenden, die sich um dieses Tier ranken, usw. Ferner werden verschiedene Karten angefertigt (geographische Verbreitung, Anatomie, usw.). Die Teilnehmer des Seminars sollten bereits zur 1. Stunde eine Auswahl von drei Tierarten und ein grobes Konzept des geplanten Buches vorstellen</p> <p>Nochmals möchte ich darauf hinweisen, dass ein Teilnehmer des Projekts vorher die „Einführung in die Illustration“ besucht haben sollte!</p> <p>Note for English-speaking students: The general theme of this project is the creation of professional illustrations. Knowledge in German and advanced skills in drawing in painting are absolutely necessary.</p> <p>Memo: Begrenzung der Teilnehmer auf 12 Personen. Es können nur Studierende teilnehmen, die vorher den Einführungskurs in die Illustration (Federzeichnen) besucht haben. Nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten können Ausnahmen gemacht werden. LNW: Abgabe eines Portfolios mit Skizzen und einem Layout des Buches Abgabe: Letzten Woche der Vorlesungszeit</p>	<p>Dieses Projekt widmet sich zum einen der Erstellung des Katalogs: Durch die Unterstützung der Johannes-Alexander-Schroth-Stiftung ist es wieder möglich, einen deutsch-englisch-sprachigen Katalog zu produzieren, der die Bachelorarbeiten des aktuellen Semesters dokumentiert. Der zweite Aufgabenbereich betrifft die Dokumentation des Semester-Rundgangs in Bildern. Das Projekt-Team konzipiert und produziert Fotos und Videos, mit denen die Ausstellung bzw. die Bachelorprojekte auf der Werkschau-Seite und in den sozialen Medien beworben und dokumentiert werden.</p> <p>Idealerweise wird dieses Projekt von denselben Studierenden betrieben, die auch die Abschlussausstellung machen. Doch selbstverständlich sind auch „Quereinsteiger“, die sich vielleicht besonders für Buchproduktion oder Filmproduktion interessieren herzlich willkommen.</p> <p>Memo: Teamarbeit erwünscht LNW: Engagement, Umsetzung und Dokumentation aller entwickelten Medien</p>

KD/C Darstellung Bildsprache A

LV Nr.: 4_04
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Aktzeichnen

Dozent: Prof. Dr. Röhl
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Di. 17:00–18:30 / B2.217/218

· Einführung in das Aktzeichnen
 Das Aktzeichnen kann auch von Studenten besucht werden, die keinen Schein mehr benötigen und die nur zur Übung teilnehmen.
 In diesem Seminar wird das Zeichnen der menschlichen Gestalt systematisch eingeübt. Der Kurs bietet ein Einführung in die Proportionen und die Gliederung des menschlichen Körpers.

Literatur: Gottfried Bammes: Die Gestalt des Menschen (auch unter dem Titel: Menschen zeichnen) (verschiedene Auflagen in der Hochschulbibliothek).

· Introduction in figure drawing
 This course is useful for foreign students, because it is possible to give instructions in English. Teaching manuals regarding figure drawing are available in English and other languages in our library.
 The drawing of the human figure is one of the basics skills for the draftsman. The lessons are conceived especially for beginners who have few or none skills in the drawing of the human body. An introduction regarding human proportions and anatomy will be given.

LNW: Vorlage der Arbeitsergebnisse in einer Mappe
 Abgabe: Letzten Woche der Vorlesungszeit

KD/C Darstellung Bildsprache B

LV Nr.: 4_06
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Portrait- und Aktmalen in Acryl

Dozent: Prof. Dr. Röhl
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Mi. 15:00–16:30 / B2.217/218

· Semesterthema „Portrait- und Aktmalen in Acryl“
 Bei der Acrylmalerei handelt es sich um eine vielfältig anwendbare Technik, die in der Illustration oftmals Anwendung findet.
 Es wird zunächst eine Einführung in die Technik mittels bestimmter Grundübungen gegeben. Im weiteren Verlauf des Kurses wird auf grundierten Leinwänden in einem großen Format frei gearbeitet. Als Motive der Darstellung dienen das Portrait und der Akt.

Es wird darauf hingewiesen, dass man unbedingt eine professionelle Auswahl von verschiedenen Acrylfarben in kleinen Tuben benötigt.

Memo: Kosten für den Kurs bei Anschaffung aller Materialien (Farben, Pinsel, Untergründe & Leinwand): ca. 80,- Euro oder mehr. Die Pinsel für die Acrylmalerei und die Untergründe sind preiswert. Falls man schon Farben und Pinsel hat, sollte man sie zur ersten Stunde des Unterrichts mitbringen.

LNW: Vorlage von Arbeitsergebnissen in einer Mappe
 Abgabe: Letzten Woche der Vorlesungszeit

KD/C Darstellung Bildsprache C

LV Nr.: 4_08
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Einführung Illustration

Dozent: Prof. Dr. Röhl
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Do. 08:15 – 09:45 / B2.217/218

· Einführung in die Federzeichnung
 Dieses Seminar wird als Grundkurs für Illustration angeboten. Es werden zum Beginn des Seminars die Grundlagen der schwarzweiß Illustration vermittelt. Der Umgang mit der Zeichenfeder wird zunächst anhand einfacher Basisübungen erlernt.
 Im zweiten Teil des Seminars werden Illustrationen zu einem Buch gemacht. Auch die Typografie dieses Buches wird gestaltet.

Literatur: Rendering in pen-and-ink. New York: Watson-Guption publ. (verschiedene Auflagen; ist in der Hochschul-Bibliothek)

Note for English-speaking students: This course is an introduction into basic techniques of illustration.

LNW: Vorlage von Arbeitsergebnissen in einer Mappe
 Abgabe: Letzten Woche der Vorlesungszeit

KD/C	Darstellung Bildsprache E
LV Nr.:	4_14
Modul:	Modul Darstellung
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Künstlerische Drucktechnik
Dozent:	Prof. Dr. Cornelia Freitag-Schubert
Form:	Seminar/Übung
Zeit / Raum:	Do. 14:15 – 17:30 / B2.U05 Termine: 27.4., 18.5., 6.7., 13.7. und Fr. 10:00 – 17:30 / B2.U05 Termine: 19.5., 9.6. weitere Termine in Kleingruppen nach Vereinbarung
Zusatz:	14-täglich
	· Einführung in verschiedene originalgrafische Verfahren, Einführung Photogravure Die Einführung umfasst verschiedene druckgrafische Prinzipien. Vertiefend wird das Verfahren der Photogravure vermittelt. Dieses bietet die Möglichkeit digital vorliegende Bilder, z.B. Fotografien, mit anderen künstlerischen Druckverfahren zu verbinden. Neben der technischen Vermittlung der einzelnen Schritte der Photogravure, liegt der Fokus auf experimenteller Erweiterung und kreativer Nutzung der Möglichkeiten für jeweils individuelle bildsprachliche Lösungen.
Memo:	Maximal 10 TeilnehmerInnen Die Verwendung spezifischer Werkzeuge und Materialien erfordert einen Unkostenbeitrag je nach individuellem Verbrauch.
LNW:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, 3 Semesterarbeiten (Drucke), gescannte Arbeiten als PDF-Datei.

KD/C	Darstellung Bildsprache G
LV Nr.:	4_18
Modul:	Modul Darstellung
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Fotografie on Location
Dozent:	Prof. Lothar Bertrams
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Do. 16:00 – 21:00 / B2.208 und diverse Orte in Wiesbaden (wird kurzfristig angekündigt)
	Ziel und Inhalt dieses Kurses ist es, mit den gegebenen Bedingungen on location im Innen- und Aussenbereich mit vorhandenem Licht und zusätzlicher künstlicher Beleuchtung (Systemblitz, Lampen, Aufheller) verschiedene Portraits zu bewältigen. Die Ergebnisse werden am Semesterende ausgestellt.
	Wir fotografieren am Donnerstag ab 16 Uhr alle gemeinsam bzw. in parallelen Gruppen in Wiesbaden. Wir suche die verrücktesten Orte und finden hoffentlich Besonderes, Sehenswertes, Unerwartetes. Ich bin gespannt auf Eure Ideen.
	Dieser Kurs ist beschränkt auf 12 Personen.
	Einführungsveranstaltung am Donnerstag, 27.4. 16.00 Raum 208
LNW:	gestaltetes eBook mit den Arbeiten als Lerntagebuch, Ausstellung zum Semesterende

KD/C	Darstellung Bildsprache H
LV Nr.:	4_22
Modul:	Modul Darstellung
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Analoge Fotografie
Dozent:	Prof. Lothar Bertrams
Form:	Fotogr. Me. Stanislaw Chomicki Seminar
Zeit / Raum:	Di. 08:15 – 17:30 / B2.208 / Labor 08:15 bis 13:15 in Gruppen, Plenum ab 10 Uhr + Termine weitere nach Vereinbarung
	Von der analogen Fotografie mit schwarzweiss Film zum perfekten digitalen Ausdruck.
	Das Thema Architekturfotografie mit Lochkamera wird mit analogem schwarzweiss Film visuell umgesetzt. Die eigentliche Aufnahme erfolgt dabei rein analog, die Weiterverarbeitung umschliesst den gesamten digitalen Prozess: professioneller Filmscan, digitale Bildretusche, Profilbearbeitung, und digitaler Druck.
	Der prämierte und ausgezeichnete Spezialist Stanislaw Chomicki lässt sich über die Schulter blicken und vermittelt sowohl die Technik als auch die Gestaltung und praktische Vorgehensweise dieses spannenden Genres.
	Am Ende sollen ausstellungswürdige Bildserien entstehen, daher wird nach einer ersten Phase des Kennenlernens dieser inzwischen historischen Technik eine Konzeption für eine jeweils eigene Bildserie von den Kursteilnehmern erarbeitet.
	Zeitliche Flexibilität, kontinuierliches Arbeiten und ein grosses Mass an Eigeninitiative sind für diesen Kurs nötig. Offene Werkstatt: Die Kursteilnehmer dürfen und sollen ausserhalb der Kurszeiten nach Absprache die Labors benutzen. Dieser Kurs ist beschränkt auf 10 Personen, es besteht Anwesenheitspflicht zu den Kurszeiten. Es werden Materialkosten für Filme in Höhe von ca. 40 € entstehen. Sie benötigen eine keine analoge Kamera, denn jede/r Teilnehmer/in bekommt eine eigens produzierte Lochkamera zur Verfügung gestellt.
	Einführungsveranstaltung am Dienstag, 25.4. 10.00 Raum 208
LNW:	gestaltetes workbook, Ausstellung zum Semesterende, Abgabe der Ergebnisse

KD/C Darstellung Entwurf A

LV Nr.: 4_32
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Entwurf für einen Plakatwettbewerb

Dozent: Prof. Dr. Cornelia Freitag-Schubert
 Form: Seminar + Übungen
 Zeit / Raum: Mo. 16:00 – 17:30 Uhr / B2.221

· Experimenteller Entwurf /Plakatwettbewerb

Teil 1: Experimente, Variationen, gestalterische Serien dienen in dem Kurs der Suche nach visuellen Lösungen im Unbekannten. Überraschende Bilderfindungen erweitern das bildsprachliche Repertoire und öffnen im Entwurfsprozess das Feld der Möglichkeiten.

Teil 2: Plakatentwürfe im Rahmen eines Wettbewerbs.

In dieser Veranstaltung wird Bildsprache für ein konkretes Ziel eingesetzt, entweder:

- „Wettbewerb für junge Gestalter“, bei dem Plakate als Willkommensgruß für den Ehrengast der Buchmesse entwickelt werden. In diesem Jahr ist der Ehrengast der Buchmesse Frankreich.
- oder:
- Wettbewerb zum Luzerner Plakatfestival: Weltformat.

Memo: Maximal 20 TeilnehmerInnen
 LNW: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, 3 Plakatentwürfe, Dokumentation des Entwurfsprozesses mit allen Übungen, Präsentation

KD/C Darstellung Entwurf C

LV Nr.: 4_36
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: GJU Workshop / Arabische Kalligrafie und Ornamente

Dozent: Prof. Dr. Mohammad Ali Yaghan (GJU)
 Form: Seminar + Übungen
 Zeit / Raum: Blockveranstaltung / B2.221

Terminvorschläge (können in Absprache mit der Gruppe noch geändert werden):

Mo. 03.7. 17:00 – 20:00 / Di. 04.7. 14:00 – 17:00 / Do. 06.7. 14:00 – 17:00
 Mo. 10.7. 17:00 – 20:00 / Di. 11.7. 14:00 – 17:00 / Do. 13.7. 16:00 – 19:00

Course Description

This course is an introduction of two major determinates of Islamic Art; Calligraphy and Patterns (2D and 3D). It will start by an introduction on Islamic Art and culture. Next, it will introduce the history of Arabic calligraphy and its types, and will attempt to produce an intercultural relation between Arabic and Latin.

Finally, it will introduce the two-dimensional patterns and muqarnas forms.

This course aims at introducing Islamic art as a source of inspiration for contemporary designers all over the world, and present it as part of the world culture, not as an isolated, historical, religious aspect of certain geographic locations.

Major Topics

1. Introduction on Islamic art and Culture – Islam as a culture vs religion
2. Arabic Calligraphy
 - 2.1 History of Arabic Writing
 - 2.2 Arabic and Geometry - Kufic Style
 - 2.3 Arabic and Proportions – The cursive system – Ibn Muqla theory
 - 2.4 Contemporary styles
 - 2.5 Arabic in Latin (Arabizi)
 - 2.6 Latin in Arabic (Engilizi)
3. Patterns
 - 3.1 Pattern:s the unit, the grid, the variety
 - 3.2 3D Patterns – Muqarans

Teaching Methods

Lectures, discussions, and projects

Memo: Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache gehalten.

KD/C Darstellung Entwurf D

LV Nr.: 4_38
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Kalligrafie-Wettbewerb Rudo-Spemann-Preis

Dozent: Prof. Christine Bernhardt
 Form: Seminar + Übungen
 Zeit / Raum: Mo. 10:00 – 13:15 / B2.221
 Termine: 24.4. / 08.5. / 29.5. / 12.6. / 19.6. / 26.6. / 03.7.

Thema: »Experimentelle Handschrift«

Ende Juli 2017 wird der Rudo Spemann-Preis in Höhe von 2.500 Euro für eine schriftkünstlerische Arbeit vergeben.

Unter dem Motto » Meine News, mein Hierundheute.« sind die Teilnehmer aufgefordert, sich mit dem Thema »öffentliche Nachrichten« auseinanderzusetzen, eine ganz persönliche Auswahl zu treffen und dieser Nachricht in Form eines Flugblatts Ausdruck zu verleihen. Es kann um Nachrichten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens gehen: Kultur, Politik, Sport, Wirtschaft, etc. Die Nachricht kann zitiert werden, es kann aber natürlich auch eine Mitteilung selbständig getextet werden, als persönliche Information, Ansicht, als Kommentar. Das Flugblatt hat eine lange Tradition. Es will unmittelbare Sichtbarkeit/Lesbarkeit im realen Raum erzeugen. An der Pinwand der Uni, neben der Tür des Rathauses, im Klingspor Museum ...

Die Arbeit sollte, korrespondierend mit dem Namensgeber des Preises, Rudo Spemann (1905–1947), renommierter Kalligraph, das Mittel der Handschrift zumindest teilweise einsetzen.

Zusätzlich zum Wettbewerbsbeitrag sollen weitere Arbeiten auf der Basis historischer oder persönlicher Handschriften entstehen.

Memo: Maximal 20 Teilnehmer
 LNW: Mindestens zwei Beiträge zum Rudo-Spemann-Wettbewerb (DIN A4 bis DIN A2), mindestens eine weitere individuelle Arbeit
 Einsendeschluss Wettbewerb: Samstag, 15. Juli, Abgabe Semestermappe: Freitag, 4. August, 12 Uhr

KD/C Darstellung Entwurf F

LV Nr.: 4_44
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Designers' Werkstatt

Dozent: Prof. Gregor Krisztian
 Form: Seminar + Übungen
 Zeit / Raum: Fr. 10:00 – 17:30 / B2.211
 (4 Termine: 5., 12., 19. Mai und 2. Juni)
 Beginn: Freitag, 5. Mai 2017

In diesem Workshop setzen wir uns mit handwerklichen Techniken auseinander, die für Gestalter wichtig sind. Im Mittelpunkt stehen Papier und Materialmix, Falztechnik, buchbinderisches Know how und das Erstellen von Dummys. Gezeigt, analysiert und nachempfunden werden Profi-Arbeiten und analoge Medien mit unterschiedlichen Funktionen – ein Workshop, der Denkwerk und Handwerk zusammenbringt.

Memo: max. 20 Teilnehmer
 LNW: Entwickeln eines Presse-Kits + eines Portfolios mit eigenen Arbeiten (mit Dokumentations-PDF)

KD/C Darstellung Entwurf G

LV Nr.: 4_46
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Schauspielführung

Dozent: Prof. Tom Schreiber
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: 17:30 – 20:30 / B1.39 AV Studio
 Termine: Mo. 8.5., Mo. 29.5., Fr. 23.6, Mo.17.7.
 Sa. 24.6. und So.25.6. ganztägig

Oft haben die Probleme des Schauspielers mit Befangenheit zu tun. Kann der Schauspieler diese Befangenheit überwinden ist er/sie entspannt und selbstsicher und kann spontan und gleichzeitig kontrolliert auf seine Umwelt reagieren.
 Dieses „Allein sein in der Öffentlichkeit“ bewirkt eine zunächst kaum merkliche Veränderung des Ausdrucks, der auf der Leinwand jedoch die entscheidende emotionale Glaubwürdigkeit für die Zuschauer ausmacht.

In dem Seminar werden wir erkunden, was die Regie machen kann, um dem Schauspieler diesen Zustand zu ermöglichen. Was ist der Unterschied zwischen einer ergebnisorientierter Regie und der Idee das die Arbeit mit dem Schauspieler ein Prozess mit eigenen Gesetzmäßigkeiten ist. . Anhand selbst geschriebener Szenen, werden wir diese Frage praktisch erläutern.

Limit: Der Kurs beschränkt sich auf 12 Teilnehmer
 Memo: Vorrang haben Teilnehmer der Projektveranstaltung Film C
 LNW: Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Schnitt und Präsentation der erarbeiteten Szenen. Abgabetermin 15.07.2017

KD/C Darstellung Technik A

LV Nr.: 4_54
 Modul: Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Interactive Software – Einsteiger

Dozent: Dipl. Des. David Bascom
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Mi. 10:00 – 13:15 / B1.44 AV
 Zusatz: Erste Semesterhälfte

Lernziele:

- Einstieg in die Realisation von Webseiten mit geringen oder keinen Vorkenntnissen
- Verständnis für grundsätzliche Funktionen und den Aufbau von Webseiten
- Vermittlung von Grundlagen in HTML, CSS und JavaScript/jQuery
- „Responsives Denken“

Inhalte:

- Konzepte und Lösungsansätze im responsiven Webdesign
- Einführung in die Web-Programmierung (HTML, CSS, jQuery)
- Entwicklung von Bausteinen/Modulen für moderne Webseiten
- Einführung in das CSS Framework bootstrap
- Aufbau einer kleinen Webseite bzw. einer Demo-Seite
- Eine Webseite „live“ bekommen

Memo: · Vorrang haben Teilnehmer der Projektveranstaltung
 · Falls vorhanden: eigenen Laptop mitbringen!
 · Verwendete Software: Chrome, SublimeText, Cyberduck

LNW: · Arbeitsergebnisse / Übungen der einzelnen Veranstaltungen
 · Design und Umsetzung einer Webseite mit min. 3 Unterseiten
 · Abgabe per FTP bis zum 11.08.2017

KD/C	Darstellung Technik B	KD/C	Darstellung Technik C	KD/C	Darstellung Technik D
LV Nr.:	4_56	LV Nr.:	4_58	LV Nr.:	4_62
Modul:	Darstellung	Modul:	Darstellung	Modul:	Modul Darstellung
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP	Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP	Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe	Zulassungsart:	Projektvergabe	Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Interactive Software – Fortgeschrittene	Thema:	Interactive Software – Grundlagen	Thema:	Software 3D / Cinema 4D
Dozent:	David Bascom	Dozent:	Jannis Borgers	Dozent:	Prof. Börries Müller-Büsching
Form:	Seminar	Form:	Seminar	Form:	Dipl. Ing. Michael Margraf Seminar/Übung
Zeit / Raum:	Mi. 14:15 – 17:30 / B1.44 AV	Zeit / Raum:	Fr. 09:30 – 12:30 / B1.44 AV	Zeit / Raum:	Mo. 10:00 – 13:15 Uhr / B1.35 CAD
Zusatz:	Erste Semesterhälfte	Zusatz:	14-täglich	Zusatz:	14-täglich
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> · Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Grundlagen-Kurs · Fortgeschrittene Techniken in HTML5 / CSS3 	Lernziele:	Die Veranstaltung dient der Vermittlung von Basiswissen im Bereich moderner Webtechnologien. Technische Grundkenntnisse helfen Designern bei der Konzeption und Umsetzung von interaktiven Projekten und fördern das Verständnis für Möglichkeiten und Einschränkungen.	Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> · Einführung in Cinema 4D · Grundlagen zu Modelling, Animation & Rendering · Datenaustausch
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · Möglichkeiten generativer Gestaltung in HTML5 · (Typo)grafische Experimente auf dem Canvas · Nutzung der Smartphone-Sensoren (Gyroskop) oder Geo-Daten für einfache Spiele-Konzepte · Anbindung von LIVE-Daten, z.B. aus twitter oder facebook · Entwicklung von kleinen Web-Apps für mobile Endgeräte 	Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · Überblick über gängige Webtechnologien · Aufbau von Webdokumenten in HTML · Layout und Styling mit CSS · Interaktive Funktionen mit JavaScript · Grundlagen Responsive Webdesign · Werkzeuge zur Erstellung von Prototypen 	Memo:	Belegung zusammen mit einem der Projekte Animationsfilm A/C von Prof. Müller-Büsching
Memo:	<ul style="list-style-type: none"> · Vorrang haben Teilnehmer der Projektveranstaltung Projekt Interactive Design A und B · Der Einsteiger-Kurs ist keine zwingende Voraussetzung, aber Grundkenntnisse in HTML / CSS / jQuery sollten vorhanden sein. Nerds und Neugierige willkommen. · Falls vorhanden: eigenen Laptop mitbringen! · Verwendete Software: Chrome, SublimeText, Cyberduck 	Memo:	Vorrang haben Teilnehmer der Projektveranstaltung Projekt Interactive Design A und B	Limit:	Maximal 10 Studierende
LNW:	<ul style="list-style-type: none"> · Präsentation der Arbeitsergebnisse / Übungen aus den einzelnen Veranstaltungen in Form einer eigene Webseite · Abgabe per FTP bis zum 11.08.2017 	LNW:	Funktionaler Prototyp Abgabetermin: Freitag, 28. Juli 2017	Termine:	Start: 24.04.2017
				LNW:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen/Übungen

KD/C Darstellung Technik E		KD/C Darstellung Technik F		KD/C Darstellung Technik G	
LV Nr.:	4_64	LV Nr.:	4_66	LV Nr.:	4_68
Modul:	Modul Darstellung	Modul:	Modul Darstellung	Modul:	Modul Darstellung
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP	Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP	Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe	Zulassungsart:	Projektvergabe	Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Motion Design 1 Anfänger	Thema:	Motion Design 2 für Fortgeschrittene	Thema:	Software 3D / Cinema 4D (Fortgeschrittene)
Dozent:	Dipl.-Des. Sven Heller	Dozent:	Dipl.-Des. Sven Heller	Dozent:	Tilmann Kerkhoff
Form:	Seminar/Übung	Form:	Seminar/Übung	Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Fr. 10:00 – 17:00 / B2.213 siehe Terminplan	Zeit / Raum:	Fr. 10:00 – 17:00 / B2.213 siehe Terminplan	Zeit / Raum:	Do. bis Sa. 4.5 bis 6.5. von 10:00 – 17:30 / B1. CAD Labor
Zusatz:	Blockveranstaltung	Zusatz:	Blockveranstaltung	Zusatz:	Blockseminar
Allgemeine Einführung in Motion Design und dessen Gestaltungstechniken. Vermittelt werden theoretische und praktische Grundlagen von Software und sicherer Umgang mit Basiswissen für After Effects und Premiere. Kleine gestalterische Aufgaben werden mit begleitenden Übungen und Anleitung zur Durchführung konzipiert und realisiert.		Motion Design und dessen Gestaltungstechniken für Fortgeschrittene. Vermittelt werden fortgeschrittene theoretische und praktische Kenntnisse bei der Gestaltung von Motion Design Animationen mit After Effects. Kleine gestalterische Aufgaben werden mit begleitenden Übungen und Anleitung zur Durchführung konzipiert und realisiert.		Inhalt: · Cinema 4D mit Schwerpunkt Motiondesign · Modelling, Animation und Rendering · Einbindung in den Gestaltungsprozess	
Termine:	10:00 – 17:00 28.04. / 02.06. / 23.06. 10:00 – 12:30 12.05. 10:00 – 11:30 07.07.	Termine:	10:00 – 17:00 19.05. / 09.06. / 30.06. 10:00 – 12:30 05.05. 11:45 – 13:15 07.07.	Entwicklung einer Animation mit praxis orientierten Arbeitsschritten. Erstellung von Styleframes, Animationstechniken, Rendering & Compositing.	
Memo:	Maximal 12 Studierende	Memo:	Maximal 12 Studierende, Grundkenntnisse und Basiswissen in After Effects/ Premiere sollten vorhanden sein.	Memo:	Belegung zusammen mit einem der Projekte Animationsfilm A/C von Prof. Müller-Büsching
LNW:	Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Arbeitsergebnisse/Übungen, Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse/Übungen am 07.07.2017	LNW:	Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Arbeitsergebnisse/Übungen, Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse/Übungen am 07.07.2017	Limit:	Maximal 10 Studierende
				Termine:	4.5 bis 6.5.
				LNW:	Arbeitsergebnisse/Übungen

KD/C Darstellung Technik H		KD/C Darstellung Technik I		KD/C Darstellung Technik K	
LV Nr.:	4_72	LV Nr.:	4_74	LV Nr.:	4_78
Modul:	Modul Darsteller	Modul:	Modul Darstellung	Modul:	Modul Darstellung
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP	Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP	Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Zulassungsart:	Projektvergabe	Zulassungsart:	Projektvergabe	Zulassungsart:	Projektvergabe
Thema:	Greenscreen	Thema:	Soundbearbeitung / Soundproduktion	Thema:	Grundkenntnisse der Kamera- und Lichtführung
Dozent:	B.A. Felix Hüsken	Dozent:	Dipl.-Des. Frank Nachtigall	Dozent:	Prof. Tom Schreiber, Dipl.-Ing. Johann Graf
Form:	Seminar	Form:	Seminar	Form:	Seminar
Zeit / Raum:	9:00 – 16:15 / B2.213 Fr. 26.05, Do. 6.07., Mo. 10.07	Zeit / Raum:	Di. 10:00 – 14:00 / B1.35 CAD	Zeit / Raum:	Di. 08:30 – 10:00 / B1.39 AV
Zusatz:		Zusatz:	14-täglich		
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> · Erwerb von Grundkenntnissen in dem Postproduktionstools AfterEffects mit Fokus auf Greenscreen, Chromakey und Compositing. · Begleitende Aufgaben mit Anleitung zur Durchführung eines Kamera Greenscreen Sets. 	<p>Audiodesign ist bei Multimediaproduktionen (z.B. 3D-Animation, Zeichentrickfilm, Realfilm) neben der Visualisierung unabdingbares Gestaltungsmittel.</p> <p>Der Computer bietet viele Möglichkeiten zur Bearbeitung digitaler Klänge. In der Veranstaltung gibt es eine Einführung in diverse Softwareapplikationen zur Klangmanipulation von Mikrofonaufnahmen und zur Produktion von Sound (Geräusche, Musik, Sprache). Ebenso wird an exemplarischen Beispielen (Animationsfilm, Realfilm) gezeigt, wie Musik und Sprache im Film eingesetzt werden. Das CAD-Studio verfügt über ein portables, digitales Aufnahmegerät und mehrere Mikrofone für Projektarbeiten.</p>	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vertiefung der Kenntnisse der Kamera- und Lichttechnik für Film: Schwerpunkte sind: · Bildkomposition/ Bildkadrage · Arbeiten mit Licht / Grundkenntnisse der Lichtsetzung · Kamerabewegung. 		
Limit:	Der Kurs beschränkt sich auf 20 Teilnehmer			Limit:	Der Kurs beschränkt sich auf 16 Teilnehmer
Memo:	Vorrang haben Teilnehmer der Projektveranstaltung Film B			Memo:	Dieses Seminar ist die Voraussetzung dafür Equipment auszuleihen zu können.
LNW:	Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Arbeitsergebnisse/Übungen			LNW:	Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Arbeitsergebnisse/Übungen Abgabetermin 15.07.2017
		Memo:	Belegung zusammen mit einem der Projekte von Prof. Müller-Büsching A 3_34/B 3_36/C 3_38 Prof. Tom Schreiber A 3_26/B 3_28/C 3_32		
		Termine:	Erste Veranstaltung: 25.04.2017		
		LNW:	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vertonung eines kleinen Videoclips/Produktion eines Musikstücks Abgabetermin: 01. August 2017		

KD/C Darstellung Text und Sprache

LV Nr.: 4_86
 Modul: Modul Darstellung
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Zulassungsart: Projektvergabe
 Thema: Kreative Macht des geschriebenen Wortes

Dozent: Mathias Henkel
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Di. 17:00 – 20:45 / B2.211
 Zusatz: 14-täglich

Semesterthema: Die kreative Macht des geschriebenen Wortes – Wie man unter erschwerten Bedingungen gute (wenn nicht sogar bessere) Ergebnisse erzielt. Kurzbeschreibung: Im realen Berufsleben eines Kreativen – besonders in der Werbung – erscheinen die Gestaltungsmöglichkeiten durch straffe Briefingvorgaben, knappe Budgets und enge Timings auf den ersten Blick sehr eingeschränkt. Dieser Insider-Workshop (Schwerpunkt: Verbale Kommunikation) vermittelt anhand zahlreicher praktischer Beispiele und Übungen, wie man effizienter an komplizierte Aufgabestellungen herangeht, wie man die kreativen Chancen, die sich hinter Restriktionen verbergen, erkennt und nutzt und wie man durch gezielten Einsatz von Text auch unter widrigsten Bedingungen herausragende kreative Lösungen entwickeln kann.

Themenauswahl:

- Restriktionen als Chance – Wie man Einschränkungen in Ideen verwandelt.
- Headlines und Bodycopies, die mitten ins Herz treffen.
- Text als Idee – Konzepte, die ohne jedes Bild auskommen.
- Das perfekte Treatment/die perfekte Konzeptbeschreibung
- Kreatives Arbeiten unter Zeitdruck u.v.a.

Start: Dienstag, 25. April 2017

LNW: Arbeitsergebnisse / Übungen sowie Hausarbeit am Ende des Semesters

KD/C Theorie Kommunikations- u. Medienwis. A

LV Nr.: 5_04
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: Bilder, die Geschichte schrieben

Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Di. 10:00 – 13:15 / B2.201
 Zusatz: 14-täglich

Einführung: 25.4.2017, 11:45-13:15
 Weitere Termine: 9.5. / 23.5. / 6.6. / 20.6. / 11.7.

Bilder erzählen Geschichten, sie konstruieren, was wir für „die Geschichte“ halten. Bilder sind deshalb aktive Akteure bei der Herstellung unserer Vorstellungen von der Vergangenheit. BILDER MACHEN GESCHICHTE. Sie tun das aber nicht nur im nachhinein, sondern sie greifen sofort und unmittelbar in den Lauf der Geschichte ein – sei es das Bild eines erschossenen Präsidenten oder eines stolzen Revolutionärs, das Foto einer Masse von begeisterten Volksgenossen oder das Bild des angebeteten Popstars. In diesem Seminar untersuchen wir eine Fülle von Bildern aus den letzten hundert Jahren, die zu Ikonen wurden und was sie bewirkten.

Semesterhandapparat:

Gerhard Paul (Hg.), Bilder, die Geschichte schrieben

LNW: Referat

KD/C Theorie Kommunikations- u. Medienwis. B

LV Nr.: 5_06
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: Musik im Film

Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Mi. 16:00 – 17:30 / B2.201
 Zusatz: 14-täglich

Von Chaplin zu Tarantino, von MTV zum Audio Branding

Erst lernten die Bilder laufen – und dann singen. Unter den auditiven Elementen eines filmischen Werks spielt die Musik eine ganz besondere Rolle. Von den Musical- und Revuefilmen bis zum Musikvideo, von der visuellen Musik der Avantgardekunst bis zum Animationsfilm, vom Einsatz der Musik in Werbespots bis zum Audio-Branding, also der akustischen Gestaltung einer Marke reicht das Spektrum der Themen, die in diesem Seminar untersucht werden.

LNW: Referat

KD/C Theorie Kommunikations- u. Medienwis. C	KD/C Theorie Kunst- u. Kulturwissenschaft A	KD/C Theorie Kunst- u. Kulturwissenschaft B
LV Nr.: 5_08 Modul: Modul Theorie Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP Thema: Skandal: Film, Fotografie, Medien	LV Nr.: 5_26 Modul: Modul Theorie Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP Thema: Fotografie im Film 2	LV Nr.: 5_28 Modul: Modul Theorie Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP Thema: Sachkultur und Konsumkultur
Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner Form: Seminar Zeit / Raum: Mi. 11:45 – 13:15 / B2.201	Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner Form: Seminar Zeit / Raum: Di. 10:00 – 13:15 / B2.201 Zusatz: 14-täglich	Dozent: Prof. Dr. Theo Steiner Form: Seminar Zeit / Raum: Mi. 10:00 – 11:30 / B2.201 Zusatz: 14-täglich
Skandal: Film, Fotografie, Medien „Kein Film darf gedreht werden, der dem moralischen Niveau der Zuschauer abträglich sein könnte. Außerdem darf man den Zuschauer nie dahin bringen, dass er für das Verbrechen, das Böse oder die Sünde Partei ergreife“, hieß es mal im Moralkodex für Hollywood. Vor hundert Jahren entwickelte sich mit der Traumfabrik in Kalifornien ein zentraler Wirtschaftszweig aber nicht zuletzt mithilfe der Dynamik von Skandalen.	Einführung: 25.4.2017, 10:00 – 11:30 Weitere Termine: 2.5. / 16.5. / 30.5. / 13.6. / 4.7 Fotografie im Film 2: Wie wir uns mit der Kamera erinnern Fotografien sind essentiell für unser Gedächtnis und für unsere Identität, ja sie sind ein wesentliches Mittel, mit dem wir uns heute unsere Welt konstruieren. Mal ist das Foto ein Beweis und dann wieder ein Medium für Manipulationen oder Illusionen. In zahlreichen Filmen spielen Fotografien deshalb eine zentrale Rolle (Bewegtbild trifft Standbild). Dieses Seminar ist die Fortsetzung von „Fotografie im Film 1“, wo Filme untersucht wurden, die vor 2000 entstanden sind. Im Sommersemester werden wir an neueren Beispielen aus Filmen wie <i>Die fabelhafte Welt der Amelie</i> oder <i>City of God</i> die verschiedenen Facetten des Bildgebrauchs untersuchen.	Sachkultur und Konsumkultur: Was uns die Dinge erzählen Warum konsumieren Menschen Dinge? Und was sagt uns der persönliche Besitz über einen Menschen? Für die Bedeutung eines Gegenstands spielen nicht nur dessen Ästhetik und dessen Funktion eine Rolle. Als Statussymbol oder kultureller Marker, als persönliches Souvenir oder Talisman kann ein Objekt eine Reihe von „unsichtbaren“ Kräften aufweisen. Weit entfernte Zeiten oder fremde Kulturen lassen sich deshalb nicht ohne weiteres erschließen. Und was können wir über die Sach- und Konsumkultur unserer eigenen Gegenwart herausfinden?
Mittlerweile scheint sich das Kräftebündel aus Aufregung, Erregung und Empörung aller Felder der Gesellschaft bemächtigt zu haben: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und allen voran der Markt der medialen Eitelkeiten. Wie funktionieren Skandale? Verdienen es die zahlreichen Aufreger aus der aktuellen Medienwelt (Fake News beispielsweise) überhaupt zu dieser Kategorie gezählt zu werden? Kann man mit der Dynamik des Skandalisierens erfolgreich eine Karriere oder eine gelungene Kommunikationsstrategie aufbauen? In diesem Seminar untersuchen wir historische und zeitgenössische Beispiele der Empörung aus den verschiedenen Bereichen.	LNW: Referat	LNW: Referat
LNW: Referat		

KD/C	Theorie Kunst- u. Kulturwissenschaft E
------	----------------------------------------

LV Nr.:	5_36
Modul:	Modul Theorie
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Thema:	Filmgeschichte / Komödie – die Königsdisziplin
Dozent:	Prof. Tom Schreiber
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Di. 17:30 – 20:30 / B1.39 AV
Termine:	2.5. / 16.5. / 30.5. / 13.6. / 27.6. / 4.7. / 18.7.

Es gehört zu den schwierigsten Dingen überhaupt komisch zu sein. Die Menschen zum Lachen zu bringen, gelingt nur den wenigsten. Dabei zeigt die Komik viele verschiedene Spielarten, doch haben sie alle eine Wirkung gemein:

Die wahre Komik berührt tief, weil sie meistens auf schwerertragbaren menschlichen Wahrheiten beruht: Die Absurdität des Lebens und die Einsamkeit des Daseins.

Anhand diverser Filmbeispiele versuchen wir zu erkunden, wo die Grenzen zwischen Slapstick, Quatsch, Ulk, sensibler und lauter Komik liegen. Wie greifen verschiedene Elemente wie Situationskomik, Timing, Sprache, Wortwitz, Maske, Kostüm etc., in die Inszenierung ein bzw. machen ihr komisches Wesen aus.

LNW: Schriftliches Essay

KD/C	Theorie Kunst- u. Designwissenschaft A
------	----------------------------------------

LV Nr.:	5_38
Modul:	Modul Theorie
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Thema:	Sex sells: Werbung, Mode und Verpackungsdesign
Dozent:	Prof. Dr. Theo Steiner
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Do. 14:15 – 15:45 / B2.201

Sex sells: Werbung, Mode und Verpackungsdesign

Wann ist Design sexy? Und was bringt das? Das Seminar untersucht die vielfältigen Beziehungen zwischen Design und Sexualität. Dabei steht die Rolle von Sexualität, Erotik und Pornographie in der Gegenwartsgesellschaft im Zentrum der Analyse – von der sexuellen Revolution der 60er Jahre bis zur Pornographisierung heute.

Die zentralen Themen lauten: Sexualität als Stimulus in der Werbung; die Aufmerksamkeitsökonomie; die Genderfrage und die unterschiedlichen nationalen und sozialen Kulturen; sexuelle Ausbeutung in den neuen Medien; der Widerstreit zwischen Lust und Moral, zwischen Begehren und Askese.

LNW: Referat

KD/C	Theorie Kunst- u. Designwissenschaft B
------	----------------------------------------

LV Nr.:	5_42
Modul:	Modul Theorie
Stunden/CP:	2 SWS / 3 CP
Thema:	Architekturen zeigen
Dozent:	Prof. Holger Kleine
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	Di. 18:00 – 19:30 / B1.001b

Wie kann ein so vielschichtiges Metier wie die Architektur in Ausstellungen kommuniziert werden? Während in einer Kunstaussstellung das Kunstwerk selber anwesend ist, vermittelt eine Architekturausstellung die Architektur nur medial. Deren Vergegenwärtigung in ausgewählten und neu kombinierten Medien ist also eine kuratorische Herausforderung. Neben der traditionellen Form der Werkschau sind in den letzten zwei Jahrzehnten vermehrt sinnlich erfahrbare Rauminstallationen getreten bzw. Ausstellungen, welche die Verankerung der gebauten Architektur in unterschiedlichen sozialen Architekturen und lebensweltlichen Entwürfen thematisieren. Darüber hinaus sind Architekturausstellungen häufig nicht mehr Einzelereignisse, sondern in umfangreiche Vermittlungsprogramme eingebettet.

„Architekturen zeigen“ ist die erste gemeinsam von KD und IA veranstaltete Ring-Vorlesung: Die Lehrveranstaltung steht ausdrücklich für Studierende beider Studiengänge offen. In der Ring-Vorlesung werden prominente Kuratoren und Ausstellungsgestalter verschiedener professioneller Provenienz ihre Konzepte und Erfahrungen kritisch reflektieren und zur Diskussion stellen.

Vortragende: Kurt W. Forster, Matthias Sauerbruch, Martin Kläschen, HG Merz, Beatrice von Bismarck, Oliver Elser, Theo Steiner

Konzeption der Ring-Vorlesungen IA und KD:
Prof. Holger Kleine, IA, und Prof. Dr. Theo Steiner, KD

LNW: Studierende erwerben einen Leistungsnachweis durch aktive Teilnahme an den sieben Vorträgen und am gemeinsamen Resümee sowie durch einen kurzen Reflexionsbericht zu einem der angesprochenen Themen. Abgabetermin 01.08.2017

KD/C Theorie Wissenschaft u. Praxis A

LV Nr.: 5_52
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: Gründungskompetenz / Projektmanagement

Dozent: Prof. Gregor Krisztian
 Form: Vorlesung
 Zeit / Raum: Do. 10:15 – 13:15 / Raum: B2.201
 Beginn: Do. 27. April 2017 (7 LVs in Folge)

Gründungskompetenz: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Aspekte, die den Kommunikationsdesigner in der Berufspraxis betreffen:

- Selbstständig oder angestellt arbeiten?
- Welche gesetzlichen Absicherungen sind notwendig?
- Was muss ich über Urheberrecht und Vertragswesen wissen?
- Wie lassen sich Kunden gewinnen und langfristig halten?
- Was muss ich bei Präsentationen beachten?
- Was macht professionellen Schriftverkehr aus?
- Wie kalkuliere ich richtig?
- Wie sehen transparente Angebote und Rechnungen aus?
- Wofür hafte ich als Gestalter?
- Wie gehe ich mit Produktionspartnern um?
- Was muss ich über die Produktion wissen?
- Wodurch entstehen Schnittstellen-Probleme?
- Welche Rolle spielen Teampartner im Workflow?

Alle Themen werden anhand anschaulicher Beispiele behandelt, diskutiert und durch Literaturlisten ergänzt. Das Skript zur Vorlesung wird als PDF zur Verfügung gestellt. Der Kurs umfasst 7 Vorlesungen in Folge. Integriert wird ein Sondertermin mit Vortrag durch Externe.

Termine: 27. April/ 4., 11. und 18. Mai/ 1., 8. und 22. Juni
 Memo: + 7 Blockveranstaltungen in Folge
 LNW: Anwesenheit + Klausur am 6. Juli 2017

KD/C Theorie Wissenschaft u. Praxis B

LV Nr.: 5_54
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: Kommunikationsdesign – rechtliche Fallen in der Praxis

Dozent: Andreas Pappert, Rechtsanwalt
 Form: Seminar
 Zeit / Raum: Mi. 16:30 – 18:00 / B2.219

Dem Studium soll der Schritt in die Praxis folgen. Für den Berufsanfänger (angestellt oder selbständig) lauern eine Vielzahl haftungsträchtiger Fallen.

Kommunikationsdesigner sind von der Digitalisierung nicht allein selbst betroffen, sondern u. U. auch (Mit-)Gestalter einer digitalen Agenda. Der Kurs vermittelt dem Studenten das nötige Problembewusstsein, um den rechtlichen Anforderungen in der beruflichen Praxis und den Herausforderungen einer digitalen Welt zu begegnen. Inhalte sind Grundlagen des Wettbewerbsrechts, des Urheberrechts, des Namens-, Domain- bzw. Markenrechts, rechtliche Aspekte des Webdesigns, des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (bspw. des Rechts am eigenen Bild, informationelle Selbstbestimmung), des Medienrechts und des Gesellschaftsrechts, jeweils in der praktischen Anwendung.

Termine: 26. April, 10. + 24. Mai, 7. + 21. Juni, 5. + 19. Juli 2017

Memo: Gewünscht ist eine rege Teilnahme an den themenorientierten Diskussionen.
 LNW: Aktive Beteiligung, Diskussionsbeiträge, Kurzreferate.

KD/C Theorie Wissenschaft u. Praxis C

LV Nr.: 5_56
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: Konzeption

Dozent: Prof. Rüdiger Pichler
 Form: Seminaristischer Unterricht/Seminar
 Zeit / Raum: Mo. 10:00 – 13.15 / B2.201
 Zusatz: 14-täglich, 1. Semesterhälfte sowie Sondertermine nach Vereinbarung

Wie schreibt man kreative Konzepte? Wie präsentiert man Konzepte und Kommunikationsideen erfolgreich, zum Zweck der Meinungsbildung, Beeinflussung von Einstellungen, Veränderung von Verhalten? Welche sozialen, psychologischen, ethischen und situativen Bezüge spielen hier welche Rolle? Welche Besonderheiten gilt es konzeptionell in unterschiedlichen Medienbereichen, wie Film, Funk, Fernsehen, Internet, Eventkommunikation, Social Media, Interaktionsdesign, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit bis Sponsoring zu beachten?

Von der überzeugenden Formulierung einer Idee bis zum Businessplan werden in dieser Lehrveranstaltung konzeptionelle Modellformate vorgestellt, diskutiert, analysiert und anhand von beispielhaften Kommunikationsdesign-vorhaben praxisnah erprobt.

Memo: 4 SWS Blockveranstaltungen, 14täglich, Sondertermine
 Externe Kooperationspartner: Hessische Film- und Medienakademie (HFMA), PAYDIREKT (angefragt) u.a.
 LNW: Hausarbeiten, Abschlußpräsentation vor einer Jury, Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen

KD/C Theorie Wissenschaft u. Praxis E

LV Nr.: 5_62
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: English for Designers

Dozent: Simone Marx
 Form: Seminaristischer Unterricht/Seminar
 Zeit / Raum: Mo. 14:15 – 15:45 / B2.218

Englisch für Designer:

This English course is open to all upper division (4th semester and above) design students. The main goal is to provide students with the opportunity to improve their speaking skills through discussions and short writing tasks, for example, describing a design project. Using and expanding design-related vocabulary is an important part of the course. The topics include: typography, photography, logos, corporate identities and graphic design in general.

Memo: · Die LV-Anmeldung wird online über Stud.IP laufen
 Freischaltung nach der Projektvergabeveranstaltung
 am 21.04. ab 17 Uhr

· 20 Plätze, first come, first served.
 LNW: Schreibaufgaben und Klausur (schriftlich und mündlich)

KD/C Theorie Wissenschaft u. Praxis F

LV Nr.: 5_64
 Modul: Modul Theorie
 Stunden/CP: 2 SWS / 3 CP
 Thema: Präsentationstechnik

Dozent: Dipl.-Des. Evan Bortnick
 Zeit / Raum: Fr. 10:00 – 13:15 / B2.201

PRÄSENTATIONSTECHNIK:

Kunst, Kreativität und Ihr Stimmlicher „Sweet Spot“

Entdecken Sie in diesem intensiven Training, Ihre einzigartige Stimme und Ihren Präsentationsstil. „WIE“ Sie etwas präsentieren ist bekannter weise oft wichtiger als „WAS“ Sie präsentieren. Auf jeden Fall kommt die Botschaft kräftiger an, wenn das „Wie“ und das „Was“ kongruent ist.

In diesem Training lernen Sie:

- Wie Sie mit Ihrer Stimme Kompetenz, Freundlichkeit und Autorität zum Ausdruck bringen. Tip: „Es sind nicht die Worte!“
- Was genau drücken Sie mit Ihrer Mimik und Gestik aus.
- Wie Ihre Sprechgeschwindigkeit und Pausen das Zuhören steigern.
- Welche Körpersprache steigert Ihr Selbstbewusstsein und die Aufmerksamkeit des Zuhörers.

Sie werden ein Projekt von Anfang bis Ende kongruent auf Deutsch und Englisch präsentieren lernen.

Termine: 4.4. / 12.5. / 26.5. / 9.6. / 16.6. / 7.7. / 14.7. 2017
 LNW: Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen,
 „Elevator Pitch“ und eigene Präsentation

KD/C	Begleitseminar zur berufspraktischen Tätigkeit
------	------------------------------------------------

LV Nr.:	6001
Modul:	Praxis Modul
Stunden/CP:	1 SWS

Dozent:	Prof. Rüdiger Pichler
Form:	Seminar
Zeit / Raum:	B2.201 / B2.228/229

Vorbemerkung:

Die Hochschule RheinMain im Studiengang Kommunikationsdesign empfiehlt den Studierenden ausdrücklich, ihre berufspraktischen Studienleistungen (BPS) im Ausland zu erwerben. Auslandsaufenthalte im Rahmen des Studiums werden von verschiedenen Stipendienorganisationen gefördert. Informationen hierzu erhalten Sie beim

Akademischen Auslandsamt der Wiesbadener Hochschule RheinMain, Kurt-Schuhmacher-Ring 18, Fon: 0611 94 95-1574, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 09:30 bis 11:30 Uhr, Kontakt: auslandsamt@hs-rm.de

BPS-Ziele:

1. Anwendung und Vertiefung der Lerninhalte im Studiengang Kommunikationsdesign und Erweiterung durch berufspraktische Erfahrungen
2. Orientierung im angestrebten Berufsfeld und bei der weiteren Studienplanung, besonders im Studienabschnitt C.
3. Studienbegleitende Auseinandersetzung mit spezialisierten Arbeitswelten und Arbeitsweisen
4. Aufbau von persönlichen Kontakten zu angestrebten Branchen und Unternehmen
5. Verbesserung von Arbeitsmarktchancen durch ein um den Praxisbezug erweitertes Studium
6. Erfahrungen in internationalen Arbeitswelten sammeln
7. Berufsbezogene Anwendung von Fremdsprachen

BPS-Zulassungsvoraussetzungen:

1. Nachweis der Zulassung für den Studienabschnitt C.
2. Abgabe des ausgefüllten »BPS-Datenblatts« - vor Antritt des Praktikums - im Fachbereichssekretariat.

Das BPS ist eine einschreibungspflichtige Lehrveranstaltung. Die Belegung erfolgt erst in dem Semester, in dem Sie Ihr BPS-Praktikum als studienwirksame Leistung anerkennen lassen wollen. (Bitte Anmeldefristen für die Bachelor-Thesis-Anmeldung beachten!).

Das BPS ist eine einschreibungspflichtige Lehrveranstaltung. Die Belegung erfolgt erst in dem Semester, in dem Sie Ihr BPS-Praktikum als studienwirksame Leistung anerkennen lassen wollen. (Bitte Anmeldefristen für die Bachelor-Thesis-Anmeldung beachten!).

BPS-Dauer:

Das Praktikum wird im Rahmen eines Praxissemesters innerhalb des Studiums erbracht. Die Praktikums-Dauer beträgt mindestens 6 Monate.

Das Praktikum wird normalerweise zusammenhängend (1 x 6 Monate) geleistet.

In begründeten Ausnahmefällen kann das Praktikum gesplittet werden (z.B. 2 + 4 oder 2 x 3 Monate). Werden die berufspraktischen Studienleistungen im Ausland erworben, dann beträgt die nachzuweisende BPS-Dauer ebenfalls mindestens 6 Monate. Weitere Fragen beantwortet Prof. Rüdiger Pichler, (BPS-Beauftragter im Studiengang Kommunikationsdesign).

Wann soll das Praxissemester geleistet werden?

Der ideale Zeitpunkt für das Praxissemester liegt zwischen dem 4. und 5. Studiensemester. (Im 6. Studiensemester kann dann die Anerkennung erfolgen, d.h. rechtzeitig vor dem 7. Semester, wenn die Bachelor-Thesis beginnen soll.)

Termin: Wichtige Informationen zur Praktikumsanerkennung als studienwirksame Leistung erhalten Sie auch im BPS-Begleitseminar II (siehe Terminhinweise im aktuellen Vorlesungsverzeichnis)

Wie finde ich einen geeigneten Praktikumsplatz?

Von der ersten Bewerbung (Schreiben, Mail oder Anruf) bis zum unterschriebenen Praktikums-Vertrag können mehrere Monate liegen. Bei Bewerbungen im Ausland beträgt die Vorbereitungszeit nicht selten länger als ein Jahr! Deshalb sollte bereits zu Beginn des 2. Semesters mit der Suche nach einer geeigneten Praktikums-Stelle begonnen werden. Diese Suche erfolgt eigenverantwortlich durch die Studierenden selbst. Die richtige Praktikums-Wahl hängt vom individuellen Grad der fachbezogenen Vorbildung, von der persönlichen Planung des Studiums sowie persönlichen Berufsinteressen ab. Fragen hierzu beantwortet Prof. Rüdiger Pichler (BPS-Beauftragte im Studiengang Kommunikationsdesign.)

Wo finde ich geeignete Praktikumsangebote?

Aktuelle BPS-Angebote finden sie auf Branchenportalen, als Aushänge in der Hochschule sowie auf der Hochschul-Homepage unter der Rubrik »Praktika-Angebote, Jobangebote«. www.hs-rm.de/dcsm/studiengaenge/kommunikations-design-ba/praktika-angebote-jobangebote/

Welche Unternehmen sind empfehlenswert?

Geeignete Unternehmen finden Sie in allen Bereichen der Medien- und Kommunikationsbranche, z.B.:

- Kommunikationsagenturen
- Multimedia-Agenturen
- Designbüros
- Grafik-, Design- und Animationsstudios
- Verlage, Zeitschriften- und Online-Redaktionen, Musikverlage
- private und öffentlich-rechtliche Fernseh- und Rundfunkanstalten
- Film- und Fernsehproduktionen
- Fotostudios
- Kunst- und Kultur schaffende Unternehmen (Theater, bildende Kunst etc.)

Praktikumsanerkennung als studienwirksame Leistungen (BPS-Leistungsnachweise):

Für die Anerkennung von berufspraktischen Studienleistungen (BPS) müssen folgende Unterlagen und Leistungsnachweise vorgelegt werden:

1. vollständig ausgefülltes „BPS-Datenblatt“
2. Praktikumsvertrag (Original)
3. Praktikumszeugnis (Original)
4. BPS-Dokumentation, vollständig beschriftet und gestaltet auf CD-Rom
5. BPS-Ausstellungsplakat als druckfähige Datei auf Datenträger (1:1, 300 dpi)
6. gestaltetes BPS-Ausstellungsplakat i. d. R. als Ausdruck im Format A1

Ausführliche Informationen zu den Punkten 1.-6.:

<http://www.hs-rm.de/de/fachbereiche/design-informatik-medien/studiengaenge/kommunikationsdesign-ba/#pruefungsangelegenheiten-und-formulare-3395>

BPS Termine im WS 2016/17:

1. **BPS-Begleitseminar I (Info zur Anerkennung):**
Montag, 08.05.2017, 14:15 – 15:00 Uhr, Raum 201
2. **BPS-Begleitseminar II (allgem. Info zum Praxissemester):**
Montag, 08.05.2017, 15:15 – 16:00 Uhr, Raum 201
3. **BPS-Anerkennung: Mittwoch, 24.05.2017, 09:00 – 20.00 Uhr,**
Raum 228 (Projektraum Prof. Pichler)
4. **BPS Plakatausstellung_Vernissage: im KD Flurbereich (2.OG),**
am Donnerstag, 08.06.2017, Beginn: 17:00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Alle notwendigen Informationen zum Praxissemester, zu berufspraktischen Studienleistungen (BPS) und zur BPS-Anerkennung erfahren Sie auf der Hochschul-Website unter: Prüfungsangelegenheiten und Formulare www.hs-rm.de/de/fachbereiche/design-informatik-medien/studiengaenge/kommunikationsdesign-ba/pruefungsangelegenheiten-und-formulare
Die vorherige Lektüre der BPS-Informationen wird für die erfolgreiche Teilnahme an den BPS-Begleitseminaren I+II vorausgesetzt.